

DEUTSCH



9

Lehrbuch

als zweite Fremdsprache



Azərbaycan Respublikasının Dövlət Himni

*Musiqisi Üzeyir Hacıbəylinin,
sözləri Əhməd Cavadındır.*

Azərbaycan! Azərbaycan!
Ey qəhrəman övladın şanlı Vətəni!
Səndən ötrü can verməyə cümlə hazırız!
Səndən ötrü qan tökməyə cümlə qadiriz!
Üçrəngli bayrağınla məsud yaşa!

Minlərlə can qurban oldu,
Sinən hər bə meydan oldu!
Hüququndan keçən əsgər,
Hərə bir qəhrəman oldu!

Sən olasan gülüstan,
Sənə hər an can qurban!
Sənə min bir məhəbbət
Sinəmdə tutmuş məkan!

Namusunu hifz etməyə,
Bayrağını yüksəltməyə
Cümlə gənclər müştəqdir!
Şanlı Vətən! Şanlı Vətən!
Azərbaycan! Azərbaycan!



HEYDAR ALIJEV

NATIONALLEADER DES ASERBAIDSCHANISCHEN VOLKES

TURAN KARIMBAJLI

9 DEUTSCH

als zweite Fremdsprache

LEHRBUCH

für allgemeinbildende
Bildungsinstitutionen

© “Şərq-Qərb” Offene Aktiengesellschaft

Für Ihre Hinweise und Ratschläge sind wir Ihnen jederzeit dankbar. E-Mail bitte an:
info@eastwest.az und derslik@edu.gov.az
Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.



ŞƏRQ-QƏRB

INHALTSVERZEICHNIS

LEKTION 1. MEIN TAG	6
Thema 1. Wann, Wie, Wo?.....	8
Thema 2. Ein Tag aus dem Leben.....	13
Thema 3. Mein Plan.....	17
Thema 4. Das ist wichtig.....	27
Grammatik: Perfekt.	
LEKTION 2. HÜBSCH, FIT UND GESUND	36
Thema 1. Gesundheit!	38
Thema 2. Termin beim Arzt	44
Thema 3. Sport hält fit	52
Thema 4. Positive Gefühle	58
Grammatik: Steigerung der Adjektive. Imperativ	
LEKTION 3. IN EINEM RESTAURANT ODER ZU HAUSE?	64
Thema 1. Das Lebensmittel und die Getränke	66
Thema 2. Im Restaurant.....	70
Thema 3. Zu Hause	76
Thema 4. Das schmeckt mir gut!	84
Grammatik: Nebensätze: wenn	

LEKTION 4. MEIN BAKU	90
Thema 1. Rechts oder links?	92
Thema 2. Mein Weg	98
Thema 3. Mit dem Auto oder mit dem Bus?.....	106
Thema 4. An der Spitze	110
Grammatik: Lokale Präpositionen.	

Symbole im Lehrbuch:

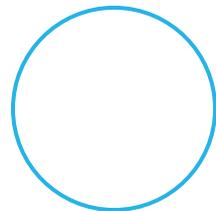
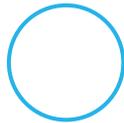
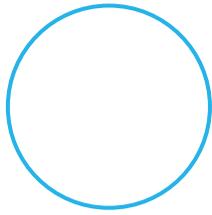
Sprechen		Schreiben	
Lesen		Hören	
QR-Code			

Lektion 1



MEIN TAG

- Thema 1. Wann, Wie, Wo?
- Thema 2. Ein Tag aus dem Leben.
- Thema 3. Mein Plan.
- Thema 4. Das ist wichtig.
- Grammatik: Perfekt.



MEIN TAG

Lektion 1

THEMA 1. Wann, Wie, Wo?

1

A

Was machen die Kinder heute? Diskutiere in der Klasse.



B

Beschreib deinen Tag.



die Zähne putzen



schlafen



aufwachen



aufstehen



fernsehen



sich duschen



Rad fahren



sich anziehen



Hausaufgaben machen



frühstücken



zu Mittag essen



aus der Schule kommen



in die Schule gehen

2

Sieh das Video an und diskutiere. Welche Wörter gehören noch zum Thema? Mach ein Wörternetz in der Klasse.



1

kochen



5

Wäsche waschen



2

Rasen mähen



6

staubsaugen



3

Fenster putzen



7

Tisch decken



4

nähen



8

bügeln

3

A



Was gehört zur Haushaltsarbeit? Sprich in der Klasse.



1. Bei welchen Aufgaben helfe ich auch mit:

.....

2. Dabei soll ich meiner Mutter / meinem Vater / meinen Geschwistern öfters helfen:

.....

3. Diese Aufgaben erledige ich freiwillig / gerne:

.....

4. An diesen Aufgaben arbeiten alle zusammen

.....

B

Mach einen Klassenspaziergang in der Klasse. Formuliere die Fragen und interviewe deine Partnerin/deinen Partner. Notiere die Antworten.



Sieh das Video an und wiederhole die Uhrzeiten.



Partnerarbeit: Interviewe deine Partnerin/deinen Partner. Notiere die Antworten und präsentiere in der Klasse.

1. Wie spät ist es?

Es ist .

2. Wann gehen wir nach Hause?

Um Uhr.

3. Wann stehst du morgens auf?

Um .

4. Wann treffen wir uns?
Ja, um Uhr.

5. Wann fängt der nächste Unterricht an?

Der nächste Unterricht fängt um an.

6. Wann haben wir wieder Deutschunterricht?

Am um .

7. Wann machst du deine Hausaufgaben?

Am um .

8. Wann fängt die Schule an?

Um .

9. Wann fängt die Party übermorgen an?

Um .

10. Sag mir bitte die Öffnungszeit der Touristeninformation.

Um .



5

Erstelle die Fragen wohin-wo- und fülle die Lücken aus.

WOHIN?

Er **geht** nach Hause.

Aktion = Akkusativ

WO?

Er **ist** in der Schule.

Position = Dativ

Wohin?

Wo?

in den

im

ins

im

in die

in der

Du kannst einige Informationen
im QR-Code finden.



1. ?
Ich bin Kino? Und du?
2. ?
Ich gehe heute Abend
Konzert.
3. ?
Heute bleibe ich Schule
bis 14 Uhr.
4. ?
Ich lerne Deutsch Schule
oder Sprachschule.
5. ?
Ich möchte Park gehen.
Hast du Zeit?
6. Murad lebt
Schuscha.
7. ?
Naima geht Bibliothek. Sie
möchte einige Bücher ausleihen.
8. ?
Gehst du Tanzschule?
9. ?
Das Orchester spielt
Konzertsaal.
10. ?
Gehen wir Restaurant!
Ok, gute Idee!
Wir können Restaurant
essen.
11. ?
Ich gehe mit meiner Mutter
Markt.
12. ?
Meine Verwandte wohnen
 Stadtzentrum.

THEMA 2. Ein Tag aus dem Leben.



Lies den Text und übersetze unbekannte Wörter.

EIN TAG VON KÖNÜL

Mein Name ist Könül. Ich bin 16 Jahre alt und bin ich Schülerin. An Wochentagen morgens stehe ich um kurz vor 8 Uhr auf. Leider kann ich nicht allein aufwachen. Meine Mutter ruft mich aber manchmal klingelt mein Wecker auch. Ich stehe auf und muss als erstes ins Badezimmer gehen. Ich wasche mir das Gesicht und natürlich dann putze ich meine Zähne. Ich will morgens keine Zeit verlieren. Meine Kleider habe ich mir schon am Abend vorbereitet. Ich ziehe mich sehr schnell an.

Morgens habe ich immer Hunger. Meistens frühstücke ich Brot mit Butter und Käse.

Ich trinke auch Tee zum Frühstück. Bevor ich in die Schule gehe, muss ich noch mein Bett machen. Das dauert aber selten länger als eine oder zwei Minuten. Dann renne ich schon los zu meinem Schulbus.

Nach der Schule esse ich zu Mittag und komme am Nachmittag nach Hause. Dann muss ich meistens noch die Hausaufgaben machen. Vor dem Abendessen habe ich noch Zeit für meine Geschwister. Dann essen wir gemeinsam. Nach dem Abendessen schaue ich ein bisschen fern oder surfe im Internet. Dann gehe ich ins Bett.



B  Lies den Text noch einmal und finde die richtige Lösung.

1) Wann steht Könül auf?

- a) kurz vor 8 Uhr
- b) kurz nach 8 Uhr
- c) Viertel vor 8 Uhr
- d) halb 8 Uhr

2) Was macht sie morgens nicht, bevor sie zur Schule geht?

- a) Sie geht ins Badezimmer.
- b) Sie frühstückt.
- c) Sie macht ihr Bett.
- d) Sie macht ihre Hausaufgaben.

3) Was macht sie nach den Hausaufgaben?

- a) Sie schläft.
- b) Sie treibt Sport.
- c) Sie verbringt viel Zeit mit Geschwistern.
- d) Sie sieht fern.

4) Was isst Könül zum Frühstück?

- a) Käse und Toast mit Butter
- b) Müsli oder Butter mit Marmelade
- c) Brot mit Butter und Käse
- d) Sie frühstückt nicht.

5) Wann kommt sie nach Hause?

- a) kurz vor dem Abendessen
- b) nach dem Abendessen
- c) am Nachmittag
- d) nachdem sie die Hausaufgaben gemacht hat.

C Hör das Gespräch und finde: richtig oder falsch.

In der Nacht schlafe ich und oft träume.

Dann gehe ich ins Bett.

Ich lerne viel.

Am Abend esse ich mit meiner Familie zu Abend.

Ich frühstücke.

Ich stehe auf.

Ich putze meine Zähne.

Am Morgen klingelt mein Wecker.

Ich lese.

Nach dem Abendessen sehe ich fern.

Am Nachmittag mache ich meine Hausaufgaben.

Ich wasche mich.

Am Vormittag bin ich in der Schule.

Dann ziehe ich mich an.

Nach der Schule esse ich zu Mittag.

Dann treffe ich meine Freunde und wir spielen.

Dann gehe / fahre ich zur Schule.

2



Sprich in der Klasse. Frage deinen/deine Partner/in folgende Fragen und präsentiere die Antworten in der Klasse.

1.

Wie ist ein normaler Tag in deinem Leben?

2.

Wie sieht ein normaler Tag in großen Städten aus?

3.

Was machst du an einem normalen Tag?

4.

Was ist der Unterschied zwischen dem Wochenende und dem Wochentag?

5.

Um wie viel Uhr klingelt normalerweise dein Wecker?

6.

Fällt es dir schwer, früh aufzustehen?

7.

Was machst du (als Erstes) nach dem Aufstehen?

8.

Wer bereitet (bei euch) das Frühstück vor?

9.

Wann frühstückst du?

10.

Wie kommst du zur Schule?

11.

Wie lange gehst/fährst du zur Schule?

12.

Womit fährst du zur Schule?

3

Spiel zusammen eine Pantomime.

Mehr Wörter
kannst du im
QR-Code
finden.



Zähne putzen

schlafen

Tee trinken

essen

fernsehen

spazieren gehen

einkaufen

Deutsch lernen

eine Freundin
besuchen

kochen

zum Arzt gehen

Kaffee kochen

aufräumen

laufen

duschen

telefonieren



THEMA 3. Mein Plan

1



Kennst du die Tageszeiten auf Deutsch? Sprich nach.

Die Uhrzeiten

Die Tageszeiten

Die Uhrzeiten

Die Tageszeiten

von  bis  morgens
6 Uhr 9 Uhr

von  bis  nachmittags
14 Uhr 18 Uhr

von  bis  vormittags
9 Uhr 12 Uhr

von  bis  abends
18 Uhr 22 Uhr

von  bis  mittags
12 Uhr 14 Uhr

von  bis  nachts
22 Uhr 6 Uhr

B

Zeige eine Uhrzeit und frage.
Wie spät ist es?



C

Gehe im Raum herum und frage folgende Fragen.

Was machst du um
14:00 Uhr mittags?

Was machst du
morgens?

Was machst du
nachts?

Was machst du
vormittags/
nachmittags?

Womit beschäftigst
du dich um 18:00 Uhr
abends?

Ich sehe
abends fern.

Ich lerne die
Sprachen morgens.

Ich dusche
mich morgens.

Ich schlafe
nachts.



Ich telefoniere
abends.



Ich besuche meine
Großeltern nachmittags.



D  Schreibe die Ergebnisse ins Heft.

Name	morgens	vormittags	mittags	nachmittags	abends	nachts

2  Lest den Dialog und bildet einen Dialog zu zweit.

Raul: Hey, hast du schon Pläne für das kommende Wochenende?

Fidan: Nein, ich glaube nicht. Warum?

Raul: Unser Nachbar hat uns zu seiner Gartenparty eingeladen. Es wird ein Sommerfest mit Grillen und Musik.

Fidan: Das klingt super! Wann ist das?

Raul: Am Sonntag um 18 Uhr.

Fidan: Okay, und wo treffen wir uns?

Raul: Wir können uns um 17:30 Uhr vor deinem Haus treffen und von dort gemeinsam hinfahren.

Fidan: Prima, ich bin dabei. Was sollen wir mitbringen?

Raul: Der Nachbar hat uns gefragt, ob wir bei der Zubereitung der Süßigkeiten helfen könnten. Wir könnten gemeinsam eine leckere Torte vorbereiten und mitbringen.

Fidan: Das ist eine tolle Idee.

Raul: Dann sehen wir uns am Sonntag.

Fidan: Bis Bald.



3. Was plant Raul mit der Familie im Sommer?

.....

4. Welche größeren Pläne hat er in den Sommerferien?

.....

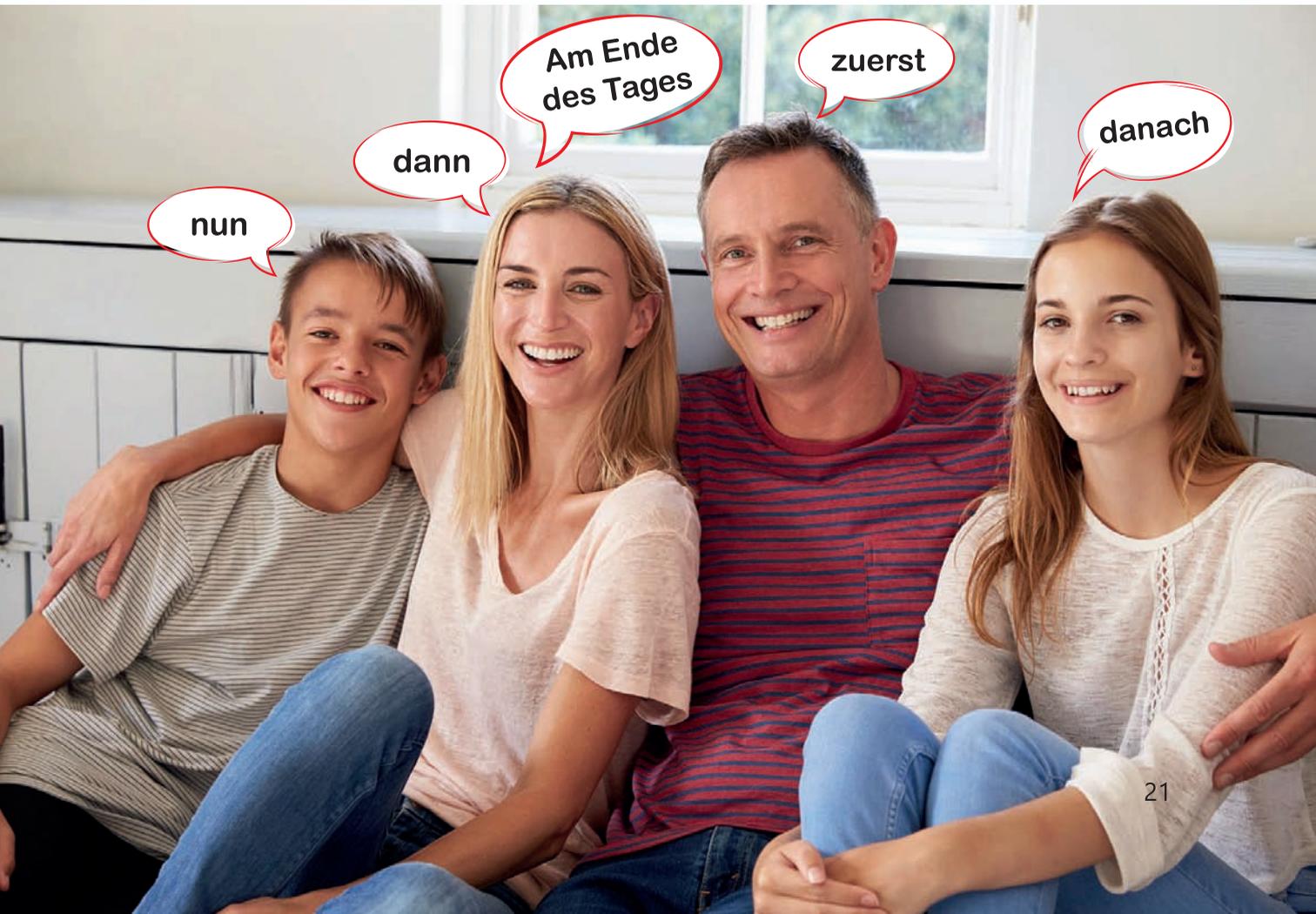
5. Was macht er mit seiner Familie in der Freizeit?

.....

4



Hör den Tagesablauf von Familie Mammadli zu und notiere. Präsentiere deine Antworten in der Klasse.



PERFEKT (VERGANGENHEIT)

Perfekt mit "sein" regelmäßig ge+t	Perfekt mit "haben" regelmäßig ge+t
reisen – gereist klettern – geklettert	spielen – gespielt arbeiten – gearbeitet+et
Perfekt mit "sein" unregelmäßig ge+en	Perfekt mit "haben" unregelmäßig ge+en
fliegen – geflogen fahren – gefahren	singen – gesungen nehmen – genommen

SATZMODELLE

1. Nihal hat gespielt .
2. Nihal hat nachmittags gespielt .
3. Nihal hat nachmittags Basketball gespielt .
4. Nihal hat nachmittags in der Sporthalle gespielt .
5. Nachmittags hat Nihal in der Sporthalle Basketball gespielt .
6. Basketball hat Nihal nachmittags in der Sporthalle gespielt .
7. In der Sporthalle hat Nihal nachmittags Basketball gespielt .

5



Lies die Sätze und bilde eigene Sätze im Perfekt.



Melek

Jetzt gehen wir zum Campingplatz. Dort werden wir verschiedene Spiele spielen. Habt ihr alle Spielsachen geholt?

Na klar, **ich habe** verschiedene Spielsachen **geholt**.



Murad

Murad, **hast du** auch Ball **geholt**?



Fidan

Ja, **er hat** den Ball **geholt**.



Farid

Ich hoffe **wir haben** auch Spielkarten **geholt**.



Nihal

Ihr habt vieles **geholt**.



Nihad

Sie haben Dominospiel **geholt**.



Banu

6

A

Bilde selbst die Sätze im Perfekt.

Nihal	Ogus	Murad	Diana	Furkan
morgens	vormittags	mittags	nachmittags	abends
einen Brief schreiben	die Bücher lesen	Im Schwimmbad schwimmen	Hausaufgaben machen	Videospiele spielen

B

Suche einen Partner/eine Partnerin und mache einen Dialog im Perfekt.

Beispiel Fragen:

1

Was hast du am Morgen gemacht?

2

Was hast du gestern am Nachmittag gegessen?

3

Wann hast du Videospiele gespielt?

4

Wann hat dein Bruder/deine Schwester mit dir gesprochen?

5

Was hast du vorgestern Abend gemacht?

6

Was hast du heute in der Schule gelernt?

7

Was hast du zum letzten Mal gemalt?

8

Wann hast du zum letzten Mal getanzt?

7

A



Lies den Text und schreib weiter mit eigenen Worten.

Nihal und Murad machen Ferien in der Türkei. Sie sind Geschwister. Sie sind mit ihren Eltern ans Schwarzmeer gefahren. Murad hat sein Taschengeld gespart. Er will für sich ein Schiffsmodell kaufen. Er hat 245 Euro. Nihal hat 410 Euro. Sie möchte für sich eine Kette und Ohrringe kaufen. Heute machen die beiden einen Ausflug nach Trabson. Sie warten auf den Bus. Die Hin- und Rückfahrkarte kostet für jeden 9.50 Euro. In Trabson sagt Nihal: "Oh nein, es ist so heiß! Wollen wir nicht erstmal etwas trinken?" Für eine Limo zahlt jeder 10 Euro. Dann kaufen sie noch ein Eis für 13 Euro. Danach gehen sie durch ein Souvenirgeschäft. Nihal sagt: "Guck mal, Murad, ist der kleine

Teddybär nicht süß?” Und Nihal kauft einen Teddybären für 170 Euro. Da sieht Murad T-Shirt für 180 Euro. Er kauft das T-Shirt. Dann sagt er: Nihal, ich habe Hunger! Wollen wir nicht noch einen Döner essen? “Das ist doch nicht so teuer.” 60 Euro. Danach möchten sie nach “Usungöl” fahren. Der Eintritt kostet 25 Euro für jeden. Zum Schluss gehen sie zum Souvenirladen. Jetzt wollen sie das Schiffsmodell für Murad und den Schmuck für Nihal kaufen. Sie kosten zusammen nur 260 Euro.



B Beantworte die Fragen.

1. Was haben Nihal und Murad mit dieser Summe am Ende gekauft?

.....

2. Was kauft Nihal für 170 Euro?

.....

3. Wo machen die Geschwister Ferien?

.....

4. Wie sieht Nihal und Murads Tag aus?

Zuerst

Dann

Danach

Zum Schluss

C  Schreib den Text im Perfekt.

.....

.....

D  Spiel in der Klasse.

START ZIEL	1	2	3	4	5	6	1	2	★
2	<i>einkaufen, wohnen, sich kämmen,</i>								3
1	<i>Hausaufgaben machen, baden,</i>								4
6									5
5	<i>frühstücken, duschen, anmachen,</i>								6
4	<i>ausmachen, leben, sich rasieren,</i>								1
3									2
2	<i>hören, lernen, antworten,</i>								3
1	<i>leben, spielen, spazieren</i>								4
★	6	5	4	3	2	1	6	5	★

THEMA 4. Das ist wichtig

- 1** **A**  Welche täglichen Aktivitäten machst du? Sieh den Wortschatz und sprich nach.
- B** **Bilde Ja/Nein Fragen.**
Wischst du den Boden des Zimmer selbst ab?
- C** **Bilde W Fragen.**
Wer wäscht deine Kleider?
Wann wäschst du deine Kleider?



Teppiche saugen



den Hund ausführen



Bäume und Sträucher schneiden



Geschenke für Geburtstage von Freunden und Verwandten kaufen



Strafen bezahlen



Autoreifen wechseln



Reifen aufpumpen



Müll reinigen



Arzttermine vereinbaren



Boden wischen



den Wecker stellen



Pflanzen gießen

D Bilde die Fragesätze im Perfekt. Du kannst auch die Wörter aus 1a nehmen.
Beispielfrage: Hast du ein Hotel gebucht?

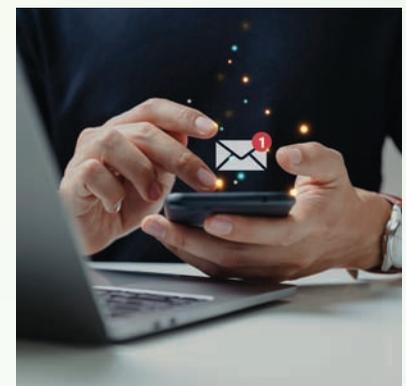
E Bilde die Fragesätze mit Modalverben:
Kannst du die Knöpfe annähen?
Ich will keine Knöpfe annähen.



Lebensmittel einkaufen



gesundes und leckeres Essen kochen



Die Nachrichten beantworten



Hotel buchen



elektrische Geräte reparieren



Möbel neu lackieren



Müll trennen



Knöpfe annähen



den Tisch decken



Teppiche saugen und Boden wischen



um den Kindern kümmern



Kleider waschen



Kleider bügeln



beten



Kredite abzahlen



Einladung schreiben



ein Geschenk schenken



Haare föhnen



Schuhe putzen



Lies die Texte. Welche Aktivitäten machst du im alltäglichen Leben mit Freunden? Diskutiere in der Klasse.



Tofig

Ich habe meinen Freund im Fußballverein kennengelernt. Er heißt Rojal. Seine Haare sind schwarz und glatt. Seine Augen sind braun. Er trägt gern Sonnenbrillen. Wir spielen in der gleichen Jugendmannschaft Fußball. Nach dem Fußball sind wir immer müde. Aber wir helfen gerne zu Hause. Mein Freund trennt den Müll und ich bringe ihn raus. Ich glaube, echte Freunde sollen bei allem miteinander helfen.

Meine Freundin heißt Nilaj. Sie kommt aus der Schweiz. Wir sind im Sommer nach Bern geflogen. Wir haben viel Spass gehabt. Nach der Reise hatten wir viel Energie und wir haben beschlossen, bei der Hausarbeit unseren Müttern zu helfen. Ich habe jedes Wochenende bei dem Bügel meiner Mutter geholfen. Nilaj mag nicht bügeln. Sie hat beim Kochen geholfen. Sie kocht echt lecker. Unsere Mütter waren sehr zufrieden.



Nilaj



Farid

Meine Freundin heißt Naima. Naima ist sehr freundlich, sie hat viele Freunde. Sie trägt gern T-Shirts. Die müssen bunt sein. Ihre Haare sind dunkel. Wir mögen beide reisen. Jeden Monat machen wir verschiedene Ausflüge. Aber an Wochentagen helfen wir gerne zu Hause. Naima hilft ihrem Vater bei der Gartenarbeit. Sie gießt auch gerne Pflanzen. Ich mag meiner Mutter bei allem helfen. Ich wische den Boden, manchmal staubsauge ich auch. Wenn meine Mutter glücklich ist, bin ich auch glücklich.

Mein Freund heißt Farid. Er ist mein Klassenkamerad. Er trägt gern Baseball-Cap. Wir haben uns schon vom Kindergarten befreundet. Wir sind beide auch Mitglieder im Schachklub. Letztes Jahr haben wir am Jugend Schach-Turnier teilgenommen. Farid wohnt neben meinem Haus. Wir sind Nachbarn. In der Nachbarschaft sind wir sehr hilfreich. Wir helfen einander beim Einkaufen, bei der Gartenarbeit. Wir jäten Unkraut immer zusammen. In der Freundschaft ist es sehr wichtig, einander zu helfen.



Naima



Lies die Texte noch einmal und finde zu jedem Text die richtige Antwort.

Name des Freundes	Kleider	Wo sind sie befreundet? / Wohin gehen sie zusammen?	Tägliche Aktivitäten / Hilfe bei der Hausarbeit.



Lies die Freundschaftsgeschichte von Naima und Anar.

Finde: richtig oder falsch?



Mein Name ist Anar. Ich habe eine gute Freundin. Sie heißt Naima und ist 16 Jahre alt. Wir sind gute Freunde und lernen in der Schule. Wir kennen uns seit 3 Jahren. Naima ist vor drei Jahren in die Altstadt gezogen. Die Familie von Naima kommt aus der Türkei. Naimas Vater arbeitet in der türkischen Botschaft in Aserbaidschan. Am Wochenende treffen wir uns. Wir gehen zusammen ins Kino, Theater, Konzert. Mit meiner Freundin Naima spielen wir Tennis. Manchmal gehen wir auch in den Park.

Zweimal pro Woche gehe ich zum Sport. Aber Naima treibt keinen Sport. In meiner Freizeit sehe ich Filme im Fernsehen. Mein Hobby ist Reisen. Ich reise sehr gern. Im Sommer sind meine Familie und Naimas Familie zusammen nach Gendzhe, Schemkir, Göjgöl und Gedebej gereist.

Wir lernen die deutsche Sprache. Deshalb besuchen wir einen Sprachkurs. Wir interessieren uns auch für die deutsche Kultur und Traditionen. Und möchten wir an der Aserbaidschanische Sprachuniversität studieren. Naima und ich lieben die deutsche Sprache.





1.	Anar und Naima sind seit 3 Jahren Freunde.	
2.	Naimas Familie stammt aus Aserbaidschan.	
3.	Naima betreibt regelmäßig Sport.	
4.	Anars Hobby ist es, Musik im Fernsehen anzusehen.	
5.	Anar und Naima interessieren sich nicht für die deutsche Sprache und Kultur.	

B Beantworte die Fragen.

1. Was unternehmen Anar und Naima gerne zusammen in ihrer Freizeit?
2. Wie verbringen sie ihre Wochenenden?
3. Warum haben sie Interesse an der deutschen Sprache und Kultur?
4. Welche anderen Aktivitäten außer Tennis spielen sie zusammen?
5. Was haben sie während ihrer Reise im Sommer erlebt?

C  Schreib kleine Geschichten mit deinem/r Partner/in über die Freundschaft im Perfekt. Nutze dazu unten gegebenen Wörter.



in den Kindergarten gehen (gegangen)



Suschi essen (gegessen)



an einem Turnier teilnehmen (teilgenommen)



schöne Lieder singen (gesungen)



auf Berge steigen (gestiegen)



mit dem Flugzeug fliegen (geflogen)

4

Beantworte die Fragen. Macht eine Umfrage in der Klasse.

1

Was hast du zum letzten Mal mit Freunden gemacht?

Erzähle

2

Wo hast du deinen Freund / deine Freundin kennengelernt?

Varianten:

in der Schule / im Verein / im Leseklub

3

Wie oft siehst du deinen Freund / deine Freundin?

Varianten:

jeden Tag / zweimal / dreimal pro Woche / manchmal / letztes Jahr

4

Was hat dir an deinem Freund / deiner Freundin gefallen?

Varianten:

Er/sie ist hilfsbereit. Er/sie ist ehrlich. Er/sie ist immer fröhlich. Er/sie sieht gut aus.

5

Was macht ihr gern zusammen?

Varianten:

Hobbys / Sport, Spiele, Musik hören, ins Kino gehen

5

Schreibe eine Einladung in der Klasse.

Beispiel für Einladung schreiben

Liebe Freunde,

Ich freue mich, euch zu meiner Geburtstag einladen! Wir werden zusammen einen wunderbaren Abend verbringen, mit Musik, Spielen und natürlich gutem Essen.

Datum: Samstag, den 20. April 2024

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Mein Zuhause, [Adresse]

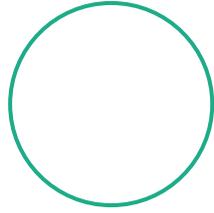
Bitte lasst mich bis zum 15. April wissen, ob ihr kommen könnt.

Ich freue mich, einen schönen Tag mit euch zu verbringen und zu feiern!

Liebe Grüße,

[Dein Name]

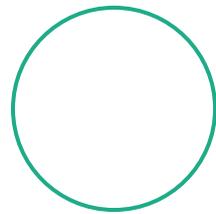
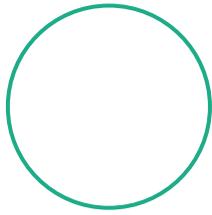
▶ Lektion 2



HÜBSCH, FIT UND GESUND

- Thema 1. Gesundheit!
- Thema 2. Termin beim Arzt.
- Thema 3. Sport hält fit.
- Thema 4. Positive Gefühle
- Grammatik: Steigerung der Adjektive
- Imperativ





HÜBSCH, FIT UND GESUND.

Lektion 2

THEMA 1. Gesundheit!

1

A

Welche Körperteile kennst du schon?



*der Arm,
pl. die Arme*



*das Auge,
pl. die Augen*



*das Bein,
pl. die Beine*



*der Daumen,
pl. die Daumen*



*der Hals,
pl. die Hälse*



*der Ellenbogen,
pl. die Ellenbogen*



*der Finger,
pl. die Finger*



*der Fuß,
pl. die Füße*



*das Knie,
pl. die Knie*



*die Nase,
pl. die Nasen*



*das Gesicht /
die Gesichter*



*das Ohr,
pl. die Ohren*



*der Kopf,
pl. / die Köpfe*



*das Haar,
pl. die Haare*



*die Hand,
pl. die Hände*



*die Schulter,
pl. die Schultern*

B Formuliere die Sätze wie im Beispiel.

*Mit der Nase
kann ich riechen.*



*Mit den Ohren
kann ich hören.*



2



Hör die Gespräche und ordne zu.



A



B



Text	1	2	3	4
Bild				

Springen

Hände hoch



C

Katzenbuckel



D

Rückenübung

3 Wie geht es dir? Fragt euch gegenseitig.

*Es geht mir furchtbar.
Mein Bauch tut mir weh.*



*Es geht mir schlecht.
Wie geht es dir?*



*Du hast gestern
Geburtstag gefeiert.
Wie geht es dir?*



Es geht mir prima.



*Schrecklich.
Ich kann nicht gehen.*



*Du hast dein Bein
gebrochen.
Wie geht es dir?*



Du bist immer müde.
Es geht mir gut.



Ich habe schlecht geschlafen.
Wie geht es dir?



Es geht mir furchtbar.



Dein Kopf tut dir weh.
Wie geht es dir?



Schlecht, Ich habe
auch Halsschmerzen.



Du bist krank und hast Fieber.
Wie geht es dir?



Ich fühle mich
schon gut.



Deine Ohren tun dir weh.
Wie geht es dir?



IMPERATIV

Mit dem Imperativ drückt man eine Bitte, eine Aufforderung oder einen Befehl aus.

A

Formeller Imperativ: Wenn man eine Person mit Sie anspricht, verwendet man den formellen Imperativ. Man bildet den formellen Imperativ, indem man das konjugierte Verb (in der 3. Person Plural) an die erste Stelle vor das Personalpronomen setzt.

Beispiel Imperativsatz: Nehmen Sie Ihre Medikamente jeden Tag.

B

Informeller Imperativ: Beim informellen Imperativ unterscheidet man eine Singularform und eine Pluralform.

Singular:

- A) Formen ohne Endung: Gib mir das Wasser!
- B) Sonderformen mit Endung -e: Öffne das Fenster!

Plural:

Wenn man mit dem informellen Imperativ mehrere Personen ansprechen möchte, verwendet man die Pluralform. Diese bildet man aus der 2. Person Plural Präsens. Das Personalpronomen fällt weg, aber die Endung bleibt gleich.

Beispiel:

(Ihr) macht Hausaufgaben. -> Imperativ: Macht Hausaufgaben!

Zusammenfassung:

Imperativ

Die regelmäßigen Formen des Imperativs sehen so aus:

informell (Singular) Trink(e) viel Wasser!

informell (Plural) Trinkt viel Wasser!

formell **Trinken Sie viel Wasser!**

Unregelmäßig sind die Formen des Verbs sein:

informell (Singular) **Sei nett!**

informell (Plural) **Seid nett!**

formell **Seien Sie nett!**

A Welcher Ratschlag passt? Verbinde.

Problem

1. Mir ist langweilig
2. Mir ist heiß.

3. Ich habe Hunger.
4. Ich bin sehr müde.
5. Es ist so laut hier.

Ratschlag

- a) Iss doch eine Pizza!
- b) Öffne das Fenster!

- c) Triff mal wieder Freunde!
- d) Schlaf ein bisschen!
- e) Geh nicht so spät ins Bett!

1	
2	
3	
4	
5	

B Schreibe im Imperativ Ratschläge.

1. Ich bin immer so nervös.
2. Mein Rücken tut wieder sehr weh.
3. Ich habe großen Durst!
4. Ich kann nicht gut einschlafen.

5. Ich habe immer Hunger.
6. Mir ist kalt.
7. Ich bin erkältet.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____

5. _____
6. _____
7. _____

HÜBSCH, FIT UND GESUND.

Lektion 2

THEMA 2. Termin beim Arzt.

1 **A**  Welche Wörter kennst du noch zum Thema? Sprich in der Klasse.



*der Patient/
die Patientin*



die Erkältung



das Fieber



der Termin



die Übelkeit



der Husten



der Bauchschmerz



der Kopfschmerz



der Krankenpfleger



die Untersuchung



die Windpocke



das Niesen

B Welche Wörter kennst du noch zum Thema?
Erstelle einer Mindmap.

die Krankheit, das Krankenhaus, die Krankenschwester der Arzt / die Ärztin,

2 Beim Arzt. Was tut das Kind weh?
Ordne zu.

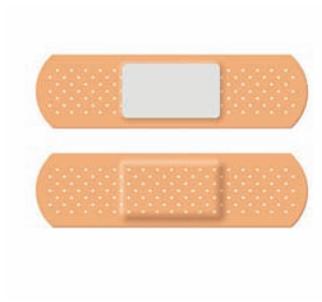


1. Er hat Bauchschmerzen. Es geht ihm furchtbar.
2. Er hat Ohrenschmerzen. Es geht ihm schlecht.
3. Sie hat den Arm verletzt. Es geht ihr nicht gut.
4. Er hat das Bein gebrochen. Es geht ihm schon besser.
5. Sie hat Fieber. Es geht ihr schlecht.

Bild	A	B	C	D	E
Aussage					

3 Ordne die Sätze und die Wörter zu den Bildern.

A) der Erste Hilfe Koffer, B) Fieber haben, C) Zahnschmerzen haben, D) Einen Unfall haben, E) der Verband, F) der Hustensaft, G) die Medikamente, H) die Salbe, I) ~~Sonnenbrand haben~~, J) Kopfschmerzen haben, K) sich verletzt haben, L) die Tabletten, M) krank sein (2x), N) das Pflaster, O) die Spritze, P) das Bein ist gebrochen, Q) der Gips, R) das Thermometer, S) Husten haben, T) die Hand tut weh

1.		Ich habe Sonnenbrand.		Du brauchst Sonnencreme.
2.				
3.				
4.				

THEMA 2. Termin beim Arzt.

5.				
6.				
7.				
8.				
9.				
10.				

4



Lies die Dialoge. Mach neue Dialoge mit deinem/r Partner/in.

Dialog 1: Mädchen Nihal und Ärztin Frau Müller



Nihal: Hallo, Frau Müller. Mir tut schon seit ein paar Tagen der Bauch weh und ich weiß nicht, warum.

Frau Müller: Hallo Nihal. Lass uns mal sehen, was los ist. Kannst du mir sagen, wie die Schmerzen sind? Sind sie stark oder eher schwach?

Nihal: Es ist meistens ein schwacher Schmerz, aber manchmal wird er auch stark, besonders nach dem Essen. Ich glaube, ich habe auch Temperatur.

Frau Müller: Hmm, okay. Hast du noch andere Probleme bemerkt, wie Übelkeit?

Nihal: Ja, ich fühle mich auch oft aufgebläht, und manchmal ist mir auch schlecht, besonders nach dem Essen.

Frau Müller: Gut. Wir werden dich untersuchen und vielleicht ein paar Tests machen, um herauszufinden, was los ist. Es könnte verschiedene Gründe haben, zum Beispiel eine Magenentzündung oder vielleicht verträgst du bestimmte Lebensmittel nicht gut. Aber keine Sorge, wir werden herausfinden, was es ist.

Dialog 2: Junge Emin und Arzt Herr Schmidt



Emin: Hallo, Herr Schmidt. Ich habe seit ein paar Tagen einen Husten, der einfach nicht weggeht, und ich fühle mich nicht so gut.

Herr Schmidt: Hallo Emin. Lass mich mal nachsehen. Ist dein Husten trocken oder musst du manchmal Schleim abhusten? Gibt es noch andere Beschwerden, wie Fieber oder Atemprobleme?

Emin: Mein Husten ist meistens trocken. Ja, ich hatte auch ein bisschen Fieber.

Herr Schmidt: Ich verstehe. Es könnte sein, dass du dir eine Erkältung eingefangen hast. Wir werden dich untersuchen und einige Tests machen.

Wir werden dich untersuchen und einige Tests machen.

5

Ein Freund/eine Freundin schreibt dir eine E-Mail. Er/sie fühlt sich nicht wohl. Nimm eine Variante und beantworte sie.

Was rätst du ihm/ihr?

Auswahl 1. Ich bin so müde!

Auswahl 2. Ich kann mich im Unterricht nicht konzentrieren.

Auswahl 3. Ich glaube, dass ich mich wieder erkältet habe.

Auswahl 4. Ich bin so nervös.

Auswahl 5. Ich fühle mich dick.

Auswahl 6. Ich habe sehr viel Stress.

Mögliche Empfehlungen:

1. Geh doch/vielleicht früher ins Bett! (früher ins Bett gehen)
2. Pause machen und sich ausruhen
3. jeden Morgen warm und kalt duschen
4. weniger Kaffee (Tee) trinken / mehr Wasser trinken
5. keine Süßigkeiten mehr essen und viel Sport machen
6. Urlaub machen und sich erholen

Neue Nachricht

← → ↻ ☆ ☰

Von:

An:

Betreff:

Lieber/Liebe Freund/Freundin,
Du hast mir geschrieben ...
Bis Bald/ Viele/ Herzliche Grüßen

📎 🖼️ 😊 🔍

6



Lies den Text „die Gesundheitsprobleme im Alltag Frau Dr. Mammadova Kamala hilft“ und ergänze die Tabelle.



Frau Dr. Mammadova Kamala

1. Naila, 27: „Ich habe kein wirklich gesundheitliches Problem. Mein Problem ist: Ich fühle mich nicht wohl. Meistens bin ich müde und schlafe den ganzen Tag. Ich bin Studentin und soll mich beim Unterricht konzentrieren. Aber ich kann mich nicht richtig konzentrieren und alles ist so anstrengend. “Was kann ich tun?““

Frau Dr. Mammadova Kamala: Ihr Körper braucht Vitamine. „Sie sollten viel frisches Obst und Gemüse essen, damit er genug Energie hat. Ein bisschen Sport kann Ihnen sicherlich auch helfen. “Gehen Sie wenigstens jeden Tag eine halbe Stunde spazieren oder machen Sie regelmäßig Gymnastik.“



2. Pascha, 37: „Ich habe sehr oft Kopfschmerzen. Ich war einmal schon beim Arzt, er konnte aber nichts finden. Er sagt, ich bin völlig gesund. Aber ich leide fast jeden Tag unter diesen Kopfschmerzen. Manchmal ist es stark, manchmal ist es schwach. Das beginnt immer am Nachmittag etwa um 17:00 Uhr und dauert oft bis Morgen. Ich kann gar nicht gut einschlafen. „Ich glaube, es kommt aus meinem Beruf an, denn ich bin Programmierer und sitze den ganzen Tag am Computer.“



Frau Dr. Mammadova Kamala: „Sie sitzen den ganzen Tag im Büro und bewegen sich sehr wenig. Sie brauchen mehr frische Luft und viel Bewegung. Sie sollten in den Mittagspausen kleine Spaziergänge machen, jeden Abend vor dem Schlafen ein bisschen spazieren gehen. Wichtig ist auch, genug zu trinken, mindestens zwei Liter pro Tag. „Und machen Sie einen Termin beim Augenarzt, vielleicht brauchen Sie auch eine Brille!“

3. Sevda, 55: „Ich bin sehr oft erkältet. Fast jeden Monat habe ich Schnupfen oder Husten. Bis heute war ich nicht richtig krank, aber ich fühle mich schlecht. Ich bin Rentnerin und mag eine Weltreise machen“.



Frau Dr. Mammadova Kamala: „Häufige Erkältungen sind ein Zeichen für ein schwaches Immunsystem. Reisen Sie viel. Duschen Sie sich jeden Morgen warm und kalt. Das wird Ihnen helfen“.

4. Vüsal, 29: „Ich bin sehr nervös. Ich kann nie ruhig sitzen bleiben, immer muss ich etwas tun. Auch kann ich nicht ruhig schlafen. Ich wache oft auf und kann dann nicht wieder einschlafen. Dann bin ich am nächsten Tag müde und wache ich nur mit Kaffee richtig“.



Frau Dr. Mammadova Kamala: „Sie trinken zu viel Kaffee. Sie sollen eine Woche gar keinen Kaffee trinken, nur Tee. Und dann, in der nächsten Woche, nur eine Tasse am Tag. Wenn Sie dann ruhiger sind, wissen Sie, dass Sie einfach zu viel Kaffee getrunken haben!“

<i>Person</i>	<i>Problem</i>	<i>Ratschlag</i>

HÜBSCH, FIT UND GESUND.

THEMA 3. Sport hält fit.

1

Welche Wörter kennst du noch zum Thema? Erstelle einen Mindmap in der Klasse.

Gefühle und Aktivitäten:



1. glücklich



2. gesund



3. stark



4. aktiv



5. energiegeladen



6. entspannt

Motivation und Ziele:



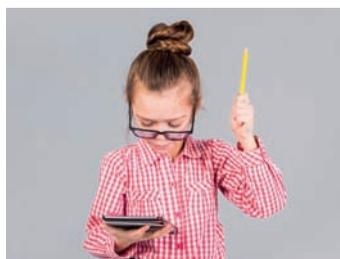
1. Spaß haben



2. sich verbessern



3. Fit bleiben



4. Ziele setzen



5. Erfolge feiern

Sportarten:



1. Leichtathletik



2. rudern



3. segeln



4. klettern



5. tauchen



6. fechten

Aktivitäten:



1. spielen



2. laufen



3. schwimmen



4. Rad fahren



5. dehnen

2 Mach einen Klassenspaziergang und frag deinen/r Klassenkamerad/in.

- 1. Treibst du Sport? Wenn ja, welche Sportart? Wie oft?

- 2. Für welche Sportarten interessierst du dich besonders?

- 3. Siehst du Sportsendungen im Fernsehen? (Olympische Spiele, Weltmeisterschaften)

- 4. Hörst du die Sportsendungen im Radio?

- 5. Bist du Mitglied in einem Sportverein?

- 6. Besuchst du Sportveranstaltungen? Wenn ja, welche? (Fußballspiele, Schwimmwettkämpfe...)

- 7. Welche Sportarten findest du?
 - interessant
 - langweilig
 - (zu) anstrengend
 - gefährlich?

- 8. Welche Sportart ist in Aserbaidshjan besonders beliebt?

- 9. Welche Sportarten spielst du gerne mit deinen Freunden oder deiner Familie?

- 10. Warst du schon einmal bei einem Live-Sportspiel? Wenn ja, welches war es?

- 12. Bevorzugst du Einzelsportarten wie Schwimmen oder Laufen oder Mannschaftssportarten wie Fußball oder Basketball? Warum?

- 11. Hast du einen Lieblingssportler? Wenn ja, wer ist es und warum magst du ihn?

3 Ergänze die Lücken.

Sport, Entspannung, Laufen, Wasser, Fitness, Obst, Tag, Yoga, Ziele, Beine

Teil A)

1. _____ ist gut für das Herz und die Muskeln.
2. _____ trinken ist wichtig für die Gesundheit.
3. Nach der Arbeit mache ich gerne _____ .
4. Um fit zu bleiben, sollte man _____ machen.
5. _____ und Gemüse sind wichtige Bestandteile einer gesunden Ernährung.
6. Jeden _____ gehe ich eine Runde im Park laufen.
7. Yoga ist eine gute Möglichkeit zur _____ .
8. Um Fortschritte zu machen, ist es wichtig, _____ zu setzen.
9. Radfahren stärkt die _____ .
10. _____ sorgt für gute Laune und ein positives Gefühl.

Fußball, Ausdauer, Wasser, Ernährung, Übungen, gesund, Yoga, Beine, Sport, Ziele

Teil B)

1. Ich spiele gerne _____ mit meinen Freunden im Park.
2. Um meine _____ zu verbessern, mache ich regelmäßig Übungen.
3. Am Wochenende trinke ich viel _____ und entspanne mich.
4. Für eine gesunde _____ sollte man viel Obst und Gemüse essen.
5. Jeden Morgen mache ich _____, um den Tag energiegeladen zu beginnen.
6. Um _____ zu bleiben, ist es wichtig, regelmäßig Sport zu treiben.
7. _____ ist eine gute Möglichkeit, den Körper zu dehnen und zu entspannen.
8. Meine _____ fühlen sich stark und fit, weil ich täglich laufe.
9. _____ ist nicht nur gut für den Körper, sondern auch für die Stimmung.
10. Um meine _____ zu erreichen, setze ich mir kleine Ziele.



Lies die kleinen Texte und erweitere den Text.

A) Sport ist gesund:

“

Bewegung ist wichtig für die Gesundheit. Wenn du spielst, rennst oder einfach draußen aktiv bist, bleibt dein Körper fit.

”



B) Fußball spielen:

“

Viele Menschen lieben es, Fußball zu spielen. Du brauchst nur einen Ball und ein paar Freunde. Es macht Spaß, zusammen zu spielen.

”



C) Radfahren macht Freude:

“

Für eine gute Gesundheit braucht man viel Bewegung. Radfahren ist eine tolle Möglichkeit, sich zu bewegen.

”

**D) Schwimmen ist cool:**

“

Im Sommer ist Schwimmen eine erfrischende Aktivität. Gehe ins Schwimmbad oder an den See. Schwimmen hält nicht nur fit, sondern ist auch eine super Möglichkeit, den Tag zu genießen.

”

**E) Laufen im Park:**

“

Laufen ist einfach und effektiv. Gehe in den Park und laufe eine Runde. Das ist gut für dein Herz und deine Muskeln.

”

**F) Tennis spielen:**

“

Tennis ist ein lustiger Sport. Du kannst mit einem Partner spielen und den Ball hin und her schlagen. Das verbessert deine Koordination und macht Spaß.

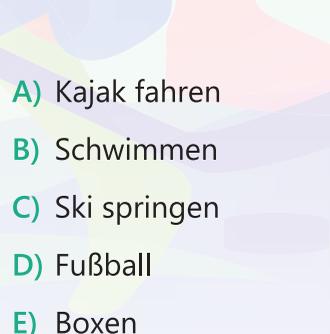
”



B Welche Sportart passt zu welchem Bild? Ordne zu und schreib einen Satz zu jedem Bild.

Beispiel:

Wasserball: Ich finde, das Spiel Wasserball hält die Menschen fit.



- | | |
|-----------------|---------------|
| A) Kajak fahren | F) Radfahren |
| B) Schwimmen | G) Handball |
| C) Ski springen | H) Wasserball |
| D) Fußball | I) Turnen |
| E) Boxen | J) Gymnastik |

HÜBSCH, FIT UND GESUND.

Lektion 2

THEMA 4. Positive Gefühle

1

A

Welche Wörter kennst du schon? Welche Wörter sind neu für dich? Finde die Übersetzungen.

B

Welche Wörter gehören noch zum Thema? Diskutiere in der Klasse.



1. gute Laune



2. entspannen



3. atmen



4. das Glück



5. die Ruhe



6. das Lächeln



7. froh



8. stressfrei



9. die Freude



10. Pause machen



11. sich wohlfühlen



12. achtsam sein



13. Sorgen loslassen

C



Lies die Erklärungen und finde das passende Wort aus dem Wortschatz auf der Seite 58.

- _____ ist eine kurze Unterbrechung, um sich zu entspannen oder neue Energie zu tanken.
- _____ bedeutet ruhig und entspannt zu sein, besonders in stressigen Situationen.
- _____ ist eine positive Gesichtsbewegung, die Freude oder Freundlichkeit ausdrücken kann.
- _____ bedeutet, dass man sich gut und angenehm fühlt.
- _____ bedeutet, sich bewusst auf den gegenwärtigen Moment zu konzentrieren.
- _____ bedeutet, sich zu erholen und den Körper und die Seele zur Ruhe zu bringen.
- _____ bedeutet, dass man sich gut fühlt und Freude hat.

D

Ergänze die Sätze.

- Ich fühle mich sehr ____, weil ich heute gute Nachrichten bekommen habe.
- Um Stress abzubauen, ist es wichtig, tief ____.
- Nach einem langen Tag ist es schön, eine kurze ____ zu machen, um Energie zu bekommen.
- Wenn du ____ bist, strahlt das Glück auch auf andere Menschen um dich herum aus.
- ____ ist der Schlüssel zur inneren Ruhe und Gelassenheit.
- Die ____ auf dem Gesicht der Kinder zauberte allen ein Lächeln ins Gesicht.
- Um ____ zu sein, muss man sich Zeit für sich selbst nehmen.
- In stressigen Situationen ist es wichtig, ____ zu bleiben und kluge Entscheidungen zu treffen.
- Eine regelmäßige ____ hilft nicht nur dem Körper, sondern auch der Seele.

2



Lies den Dialog zwischen Fatima und Raul. Mach auch einen Dialog mit deinem/r Partner/in.

Fatima: Hallo Raul! Wie geht es dir?

Raul: Hallo Fatima! Mir geht es gut. Die Sonne scheint, und das macht mich glücklich.

Fatima: Das ist schön! Wenn du glücklich bist, strahlst du Positivität aus.



- Raul:** Ja, das denke ich auch. Wie war dein Tag?
- Fatima:** Ehrlich gesagt, war er etwas stressig. Aber ich versuche, tief zu atmen und mich zu entspannen.
- Raul:** Das ist eine gute Idee. Du könntest eine kurze Pause machen, um neue Energie zu tanken.
- Fatima:** Das ist eine gute Idee. Ich denke, ich mache das nach der Arbeit. Wie schaffst du es, so ruhig zu bleiben?
- Raul:** Ich versuche, ruhig zu bleiben, indem ich mir Zeit für mich selbst nehme und auf meine Bedürfnisse achte. Das hilft mir, auch in stressigen Zeiten ruhig zu bleiben.
- Fatima:** Das klingt nach einer klugen Idee. Ich werde versuchen, mehr auf mich selbst zu achten.



Lies das Blog und mach eine Diskussion: Welche glückliche Momente haben wir im Leben?



Schreib deinen eigenen Blog über die glücklichen Momente im Alltag.

GLÜCKLICHE MOMENTE IM ALLTAG

Beispielfragen
und einige
Übersetzungen
findest du in der
QR Kode.



Hallo an alle.

Heute möchte ich über positive Gefühle sprechen.

Positive Gefühle machen den Tag heller und schöner. Manchmal sind es die kleinen Dinge, die uns glücklich machen.

Am Morgen scheint die Sonne und das macht mich glücklich. Die Sonne bringt Wärme und gute Laune. Ich mag es, wenn die Vögel singen. Ihr Gesang klingt fröhlich und beruhigend.

Ein Lächeln von einem Freund oder einer Freundin kann auch viel Freude bringen. Manchmal reicht auch ein nettes Wort.

Ich mag es, draußen in der Natur zu sein. Die frische Luft und die grünen Bäume machen mich glücklich. Ein Spaziergang kann wahre Wunder wirken. Es ist schön, die Vögel zu hören und die Blumen zu sehen.

Auch wenn es mal schwierig wird, versuche ich, positiv zu denken. Ich erinnere mich an schöne Momente und konzentriere mich auf die guten Dinge im Leben.

Manchmal reicht es, tief durchzuatmen. Ich bin dankbar für die kleinen Glücksmomente im Alltag.

Insgesamt finde ich, dass positive Gefühle das Leben bunter machen. Es lohnt sich, auf die kleinen Freuden zu achten und sich über sie zu freuen. Was macht euch glücklich? Lasst es mich in den Kommentaren wissen!

Heute ist ein schöner Tag.



Wie ist der Tag heute?



Atmen und Lächeln.



Welche kleinen Dinge machen einen Tag entspannt und froh?



C

Sind die Sätze richtig oder falsch? Kreuze an.

1. Die Sonne scheint am Morgen, was den Autor glücklich macht.
2. Der Gesang der Vögel wird im Text als traurig und beunruhigend beschrieben.
3. Ein Lächeln von einem Freund oder einer Freundin hat keinen Einfluss auf die Stimmung des Autors.
4. Der Autor mag es nicht, draußen in der Natur zu sein.
5. Ein Spaziergang wird im Text als etwas Wunderbares beschrieben.
6. Der Autor erinnert sich nur an schwierige Momente im Leben.
7. Tiefes Durchatmen wird im Text als Methode zur Beruhigung des Geistes genannt.
8. Der Autor ist nicht dankbar für die kleinen Glücksmomente im Alltag.
9. Positive Gefühle werden im Text als etwas Langweiliges und Unwichtiges betrachtet.
10. Der Autor ermutigt die Leser, sich über kleine Freuden zu freuen und teilt ihre eigenen Glücksmomente.

4

Finde die Wortpaaren (Antonyme). Welche Gefühle sind positiv? Notiere.

Adjektive: mutig, nervös, zufrieden, frustriert, stolz, schüchtern, gelassen, freudig, wütend, traurig

Nomen: Mut, Nervosität, Zufriedenheit, Frustration, Stolz, Schüchternheit, Gelassenheit, Freude, Wut, Traurigkeit



Steigerung der Adjektive

GRAMMATIK

Mit **Adjektiven** können wir nicht nur Dinge, Lebewesen und Zustände näher beschreiben, sondern auch verschiedene Sachen miteinander vergleichen.

Den **Komparativ** nutzen wir, um **zwei** Sachen miteinander zu vergleichen.

Beim **Komparativ** erhält die Adjektivendung ein **-er**.

Superlativ nutzen wir, um zu zeigen, dass eine Sache die höchste Eigenschaft im Vergleich zu anderen Dingen hat.

Den **Superlativ** bildet man mit **am ...-(e)sten** oder mit dem **bestimmten Artikel + -(e)ste**.

Positiv	Komparativ	Superlativ
schnell	schneller	am schnellsten
mutig	mutiger	am mutigsten
nervös	nervöser	am nervösesten
zufrieden	zufriedener	am zufriedensten

Beispielsätze:

Komparativ:

Er ist mutiger als sein Bruder.

Superlativ:

Er ist am mutigsten in der Klasse.

Komparativ:

Die bevorstehende Prüfung macht sie nervöser als der Rest der Klasse.

Superlativ:

Sie ist am nervösesten vor Prüfungen.

Komparativ:

Nach dem Erfolg des Projekts fühlt er sich zufriedener als zuvor.

Superlativ:

Sie sind am zufriedensten nach der Prüfung.

Komparativ:

Diese Schwester ist schüchterner als die andere Schwester.

Superlativ:

Sie ist am schüchternsten in der Familie.

Komparativ:

Der Gewinn des Turniers machte das Team noch freudiger.

Superlativ:

Das war der freudigste Moment ihrer sportlichen Karriere.

Komparativ:

Der Abschied von Freunden war trauriger als erwartet.

Superlativ:

Das war der traurigste Moment des letzten Jahres.



Finde die Komparativform der angegebenen Adjektive.

1. Er ist _____ als sein Bruder. (*mutig*)
2. Nach dem Unfall war sie noch _____. (*frustriert*)
3. Die Prüfung macht mich _____. (*nervös*)
4. Das war die _____ Nachricht des Tages. (*traurig*)
5. Der Berggipfel ist _____ als erwartet. (*hoch*)



Fülle die Lücken der Sätze mit der Superlativform der Adjektive aus.

1. Maria ist _____ von allen Schülern. (*stolz*)
2. Unter allen Kollegen ist er am _____. (*gelassen*)
3. Die _____ Menschen strahlen eine positive Energie aus. (*freudig*)
4. Nach dem Marathon fühlte er sich am _____. (*erschöpft*)
5. Das Konzert gestern war das _____ Erlebnis des Monats. (*beeindruckend*)

Mehr Aufgaben zum Thema findest du in der Qr-Kode.

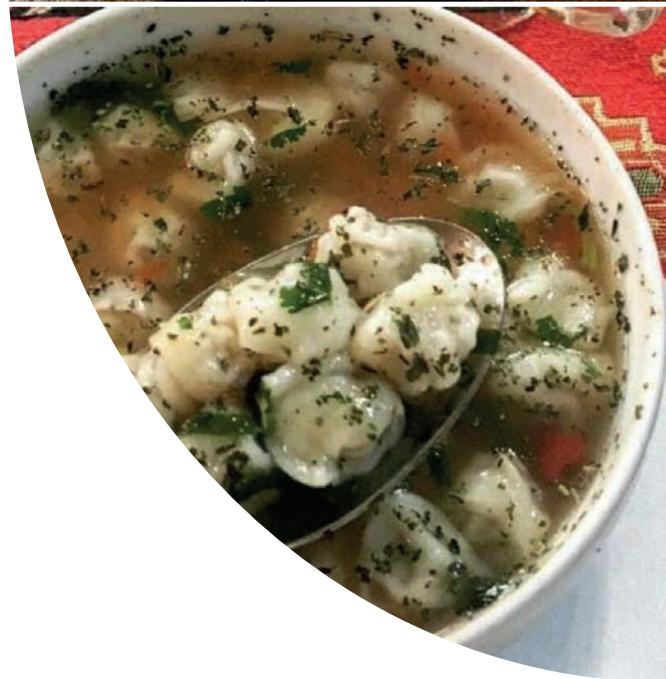


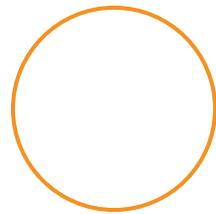
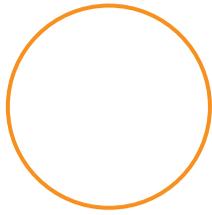
Lektion 3



IN EINEM RESTAURANT ODER ZU HAUSE?

- Thema 1. Das Lebensmittel und die Getränke
- Thema 2. Im Restaurant
- Thema 3. Zu Hause
- Thema 4. Das schmeckt mir gut!
- Grammatik: Nebensätze: wenn





IN EINEM RESTAURANT ODER ZU HAUSE?

Lektion 3

THEMA 1. Das Lebensmittel und die Getränke



Finde mehr Wörter zum Thema und diskutiere Übersetzungen in der Klasse.

In der QR-Kode kannst du auch mehr Wörter zum Thema finden.



1. das Müsli



2. das Fleisch



3. die Nudel



4. der Reis



5. die Teigware



6. der Käse



7. das Gebäck



8. die Trockenfrüchte



9. der Nachtisch/
die Nachspeise



10. das Getränk



11. das Mineralwasser



12. die Limonade



13. der Smoothie



14. der Cocktail



15. die Schorle

B  Hör zu und fülle die Lücken aus.

“Ich esse gerne _____ zum Frühstück. Zum Mittagessen mag ich _____ und manchmal auch _____. Als Beilage esse ich gerne _____. Zum Nachtisch bevorzuge ich _____. Abends nasche ich gerne _____. Wenn ich Durst habe, trinke ich am liebsten _____ oder einen leckeren _____. Manchmal gönne ich mir auch einen erfrischenden _____ oder einen exotischen _____. “Für eine gesunde Erfrischung trinke ich gerne _____.”

2  Hör zu und ergänze.

1. Obst und Gemüse	a. Minze
2. Getränke	b. Brötchen
3. Kräuter	c. Orangen
4. Milchprodukte	d. Kuchen
5. Getreideprodukte	e. Bratwurst
6. Fleisch und Wurst	f. Orangensaft
7. Backwaren und Süßigkeiten	g. Joghurt

3  Lies die Dialoge und mach auch einen mit deinem/r Partner/in.

- Ajsel:** Guten Morgen, Kamala! Was möchtest du zum Frühstück?
- Kamala:** Guten Morgen, Ajsel! Ich möchte gerne ein Müsli, bitte.
- Ajsel:** Natürlich, Müsli ist gesund! Dazu vielleicht einen Tee oder einen Kaffee?
- Kamala:** Ein Tee ist perfekt, danke. Hast du auch etwas mit Käse?
- Ajsel:** Ja, wir haben verschiedene Käsesorten. Möchtest du einen bestimmten?
- Kamala:** Einfach einen milden Käse, bitte. Oh, und vielleicht ein paar Gebäckstücke?
- Ajsel:** Natürlich, ich kann dir ein paar leckerere Gebäcke geben. Hier ist dein Frühstück.



- Kamala:** Vielen Dank! Das sieht köstlich aus. Hast du auch Trockenfrüchte?
- Ajsel:** Ja, wir haben eine Auswahl an Trockenfrüchten. Magst du Rosinen oder getrocknete Aprikosen?
- Kamala:** Ein paar getrocknete Aprikosen, bitte. Und für die Getränke nehme ich noch Mineralwasser.
- Ajsel:** Alles klar, hier ist dein Mineralwasser. Guten Appetit!
- Kamala:** Danke, Ajsel! Das Frühstück sieht wirklich lecker aus.
- Ajsel:** Es freut mich, dass es dir gefällt. Wenn du noch etwas möchtest, sag einfach Bescheid.
- Kamala:** Werde ich machen, danke! Einen schönen Tag noch.
- Ajsel:** Dir auch einen schönen Tag, Kamala!

4



Lies die Texte und finde den Titel zu jedem Text.



das Abendessen



das Mittagessen



das Frühstück

1.
_____ in Deutschland ist oft leichter. Viele Menschen essen Brot mit Käse oder machen einen einfachen Salat. Man erholt sich und beendet den Tag mit der Familie.

2.
_____ essen die Deutschen gerne herzhaftere Gerichte. Das kann Fleisch mit Kartoffeln oder Nudeln sein. Manchmal gibt es auch Gemüse dazu.

3.
_____ in Deutschland ist einfach und lecker. Viele Menschen essen Brot mit Käse oder Wurst. Manchmal gibt es auch Müsli mit Joghurt und Früchten. Dazu trinken die Leute gerne Kaffee oder Tee, um den Tag zu beginnen.

5

Mach einen Klassenspaziergang und frage deinen/deine Partner/in.



1. Was isst du gern/am liebsten?
2. Was magst du nicht?
3. Wie oft isst du?
4. Was ist dein Lieblingsgericht?
5. Kochst du gerne? Wenn ja, was kochst du am liebsten?
6. Isst du lieber süße oder würzige Speisen?
7. Was ist dein bevorzugtes Getränk zu den Mahlzeiten?
8. Isst du regelmäßig Snacks zwischen den Mahlzeiten?

✓

Beispielantworten:

- Ich esse am liebsten Pizza.
- Ich mag keinen Spinat.
- Ich esse dreimal am Tag.
- Mein Lieblingsgericht ist Lasagne.
- Ja, ich koche gerne. Mein Lieblingsgericht zum Kochen ist Hühnernudelsuppe.
- Ich esse lieber Süßigkeiten.
- Mein Lieblings Getränk zu den Mahlzeiten ist Apfelsaft.
- Ja, ich esse manchmal Obst oder Nüsse als Snack.



IN EINEM RESTAURANT ODER ZU HAUSE?

Lektion 3

THEMA 2. Im Restaurant

1

A

Lerne den Wortschatz auswendig.

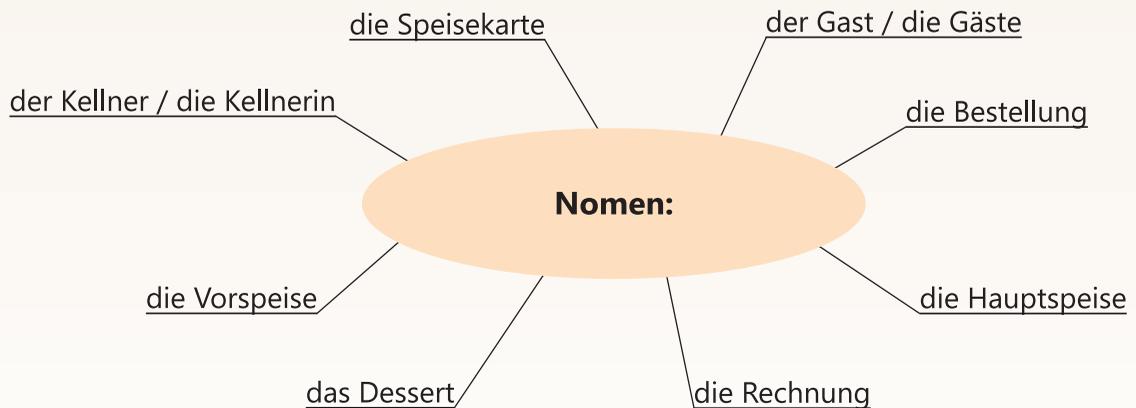
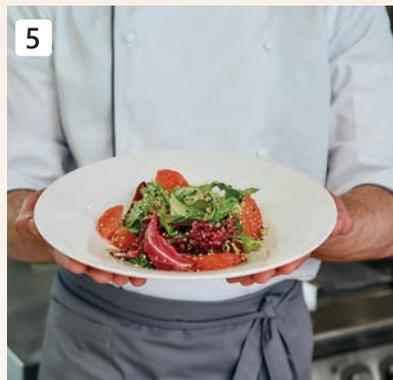
Übersetzungen
findest du im
QR-Kode.



B



Lies die Wörter und finde: Welches Wort gehört zu welchem Bild?





2

A

Fülle die Lücken aus.

1. Ich _____ (bestellen) die Suppe als Vorspeise.
2. Der Kellner _____ (empfehlen) das hausgemachte Dessert.
3. Die Kellnerin _____ (servieren) das Essen mit einem Lächeln.
4. Möchtest du die neue Spezialität _____ (probieren)?
5. Wir müssen die Rechnung _____ (zahlen) und dann gehen.
6. Ich habe einen Tisch für zwei Personen _____ (reservieren).
7. Lass uns das Essen _____ (genießen) und die Zeit zusammen verbringen.
8. Wer _____ (kochen) heute Abend in der Küche?
9. Das Restaurant _____ (anbieten) eine Vielzahl von vegetarischen Gerichten.
10. Der Kellner _____ (bringen) uns das frische Brot.

B Wähle das passende Wort für die Lücken.

1. Der _____ hat uns die Speisekarte gebracht.
(Kellner / Gast / Rechnung)
2. Die _____ ist besonders würzig.
(Vorspeise / Dessert / Hauptspeise)
3. Wir möchten einen Tisch für drei Personen _____.
(reservieren / bestellen / kochen)
4. Das vegetarische Curry ist nicht _____.
(lecker / scharf / mild / vegan)
5. _____ Sie doch mal das hausgemachte Brot. Es ist frisch aus dem Ofen.
(Probieren / Reservieren / Empfehlen)

3

Finde einen/eine Partner/in und lies den Dialog laut. Bemüh dich selbst auch einen Rollenspiel zum Thema im Restaurant erstellen.



Kellner: Guten Abend! Willkommen im Restaurant "Zum Genuss". Haben Sie reserviert?

Gast: Ja, wir haben einen Tisch für zwei Personen reserviert.

Kellner: Sehr gut. Hier ist die Speisekarte. Möchten Sie etwas zu trinken bestellen?

Gast: Ich hätte gerne ein Glas Mineralwasser. Was empfehlen Sie als Vorspeise?

Kellner: Unsere hausgemachte Tomatensuppe ist sehr lecker und auch vegetarisch.

Gast: Das klingt gut. Wir nehmen zwei Portionen davon als Vorspeise.

Kellner: Verstanden. Und als Hauptspeise?

Gast: Ich probiere gerne etwas Neues. Was ist Ihr herzhaftes Tagesgericht?

Kellner: Heute haben wir ein würziges vegetarisches Curry im Angebot. Das ist vegan und glutenfrei.

Gast: Das hört sich großartig an, ich nehme das Curry.

Kellner: Und für Sie?

Gast: Ich nehme die gebratene Forelle. Ist das Gericht sehr scharf?

Kellner: Nein, es ist mild gewürzt. Die Forelle wird mit frischen Kräutern zubereitet.

Gast: Perfekt, das klingt gut. Wir werden das Essen genießen.

Später, nach dem Essen:

Kellner: Wie war das Essen?

Gast: Das war wirklich lecker! Und die Rechnung, bitte.

Kellner: Natürlich, ich bringe sie sofort. Möchten Sie bar oder mit Karte bezahlen?

Gast: Ich zahle bar. Vielen Dank für das tolle Essen!

Kellner: Gern geschehen. Vielen Dank, dass Sie bei uns waren. Auf Wiedersehen und einen schönen Abend noch!

Gast: Auf Wiedersehen!

Die Redemittel helfen dir!

Begrüßung und Platz nehmen:

Guten Abend! Haben Sie reserviert?

Antwort: Ja, wir haben einen Tisch für zwei Personen reserviert.

Haben Sie einen Moment Zeit für die Speisekarte?

Antwort: Ja, gerne. Vielen Dank.

Was können Sie uns heute empfehlen?

Antwort: Unsere Spezialität heute ist das gegrillte Lachsfilet.

Bestellung aufgeben:

Haben Sie schon gewählt?

Ich hätte gerne Tomatensuppe als Vorspeise, bitte.

Antwort: Natürlich.

Welche vegetarischen Optionen haben Sie?

Antwort: Wir bieten eine Auswahl an vegetarischen Gerichten an, wie z.B. das Gemüsecurry.

Könnten Sie mir bitte noch etwas Wasser bringen?

Antwort: Selbstverständlich, sofort.

Während des Essens:

Wie ist das Rinderfilet zubereitet?

Das Essen schmeckt wirklich gut. Kompliment an den Koch!

Kann ich bitte noch (etwas Salz) haben?

Nach dem Essen:

Wir sind fertig. Könnten wir bitte die Rechnung bekommen?

Antwort: Natürlich, ich bringe sie Ihnen sofort.

Hat es Ihnen geschmeckt?

Antwort: Das Essen war hervorragend/ köstlich/ sehr gut.

Ich zahle bar. Stimmt das?

Antwort: Ja, das ist in Ordnung. Vielen Dank!

4  Hör das Gespräch von Murad und Fidan im Restaurant. Beantworte die Fragen.

1. Wo möchte Fidan gern sitzen?

2. Was trinkt Murad?

3. Was trinkt Fidan?

4. Was sagt Fidan über die Speisekarte?

5. Was hat Murad über das Restaurant gesagt?

6. Was bestellt Fidan?

7. Was ist die Tagessuppe?

8. Welche Nachspeise wählen Murad und Fidan?

5 **A** Stell dich vor, du bist ein Koch/eine Köchin in einem traditionellen aserbaidischen/deutschen Restaurant und erstelle ein Menü. Beschreibe Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts. Sei kreativ.

B Stimme ab und lass es das Menü mit den meisten Likes gewinnen.

Du kannst auch dein Menü online mit Hilfe der QR-Code erstellen.



VORSPEISEN

TOMATENSUPPE



Frische Tomatensuppe mit Croutons.

HAUPTSPESIEN

VEGETARISCHES
CURRY



Gemüsecurry mit
Basmatireis.

GEGRILLTES
LACHSFILET



Lachs mit Zitronen-Dill-
Sauce und Gemüse.

RINDERFILET



Zartes Rinderfilet mit
Kartoffeln.

DESSERTS

SCHOKOLADEN-
LAVAKUCHEN



Warme Schokolade mit
Vanilleeis.

HIMBEER-PANNA
COTTA



Leichtes Panna Cotta
mit Himbeeren.

IN EINEM RESTAURANT ODER ZU HAUSE?

Lektion 3

THEMA 3. Zu Hause

1

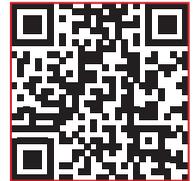
A



Lies die neuen Wörter und finde Übersetzungen.

B

Geh in den QR-Code und ordne die Wörter zu Übersetzungen.



1. zu Hause essen



2. der Backofen



3. die Pfanne



4. der Topf



5. der Teller



6. das Besteck



7. die Gabel



8. das Messer



9. der Löffel



10. die Serviette



11. der Kühlschrank



12. der Geschirrspüler



13. Scheiben schneiden



14. schälen



15. Appetit haben



16. die Tischdecke



Lies den Dialog mit deinem/r Partner/in. Mach auch einen Dialog mit gegebenem Wortschatz auf der Seite 78.



Nargiz: Hallo alle zusammen! Wer hat Hunger?

Mahir: Ich! Ich habe richtig Lust auf leckeres Essen.

Konul: Guten Appetit! Setzen wir uns alle an den Tisch in der Küche?

Pascha: Ja, das ist eine gute Idee. Die Küche ist so gemütlich.

Mutter: Hier ist das Essen, Kinder! Lasst uns gemeinsam reden und lachen.

Nargiz: Mmm, das sieht aber lecker aus. Danke, Mama!

Vater: Die Fenster bringen viel Licht in die Küche. Ich liebe das Licht. Wer räumt die Teller in den Geschirrspüler ein?

Nargiz: Ich mache das. Wo sind die Servietten?

Mutter: Die Servietten sind im Schrank.

Konul: Wenn die Familie um den Tisch sitzt, wird das Essen noch besser.

Mahir: Stimmt! Essen schmeckt viel besser, wenn man es zusammen genießt.

Pascha: Ok Mama, Hier fühlt man sich wirklich wohl.

Nargiz: Danke, Mama, für das tolle Essen!

Mutter: Gern geschehen, meine Lieben. Genießt eure Mahlzeit!

2

A

Schau die Bilder an und beschreibe die Bilder.

B

Beantworte die Fragen.

1. Wie viele Personen siehst du auf dem Bild?
2. Was machen die Personen?

1



2



3



4



5



3

A



Wo essen oder trinken die Personen? Hör zu und finde.
(Mehrere Antworten können richtig sein).

B

Ordne die Bilder zu den Wörtern.



1. in der Mensa
2. im Esszimmer/in der Küche
3. im Restaurant
4. Zu Hause
5. in der Backerei
6. im Eiscafe
7. an einem Picknickplatz
8. in der Terrasse oder im Balkon

1	
2	
3	
4	
6	
7	
8	



Hör noch einmal und finde: Was essen und trinken Murad und Fidan?



- A) Schnitzel und Salat Hähnchen mit Pommes, Wasser und Limonade
- B) Fisch und Gemüsesuppe, Orangensaft und Apfelschorle
- C) Spaghetti mit Tomatensoße Pizza, Cola und Mirealwasser
- D) Kartoffelsalat, Kebab, Fruchtsaft und Wasser



Lies den Text und bringe den Text in die richtige Reihenfolge.

- A) Nach dem Mittagessen hatte ich keinen Hunger auf einen Snack. Also habe ich den Tisch für das Abendessen vorbereitet. Die Tischdecke hat das Esszimmer gemütlich gemacht. Bevor ich mit dem Abendessen angefangen habe, habe ich den Geschirrspüler benutzt, um die benutzten Töpfe und Pfannen zu reinigen.
- B) Für das Mittagessen habe ich etwas Besonderes gekocht. Ich habe Gemüse und Reis in einer Pfanne gekocht. Das kann man auch vegetarisches Essen nennen.
- C) Der Tag zu Hause war wirklich schön. Mein Bauch und meine Seele waren zufrieden. Ich habe den Abend mit einem vollen Bauch und einem Lächeln auf dem Gesicht. Ich bin dankbar für die Freude des Kochens.

D) Das Abendessen war super lecker! Ein leckeres Essen kam aus dem Ofen und wurde auf meinen Teller gelegt. Dazu habe ich Orangensaft getrunken. Der Kühlschrank und der Gefrierschrank haben die Zutaten frisch gehalten.

E) Heute war ein schöner Tag zu Hause. Am Morgen habe ich mein Frühstück gemacht. Es gab leckeres Obst und Müsli, die ich gestern beim Einkaufen gekauft habe. Danach habe ich die Küche aufgeräumt und den Herd für das Mittagessen vorbereitet.

1	2	3	4	5

B Was kann der Titel für den Text sein? (Mehrere Antworten sind richtig)

- A) Ein gemütlicher Tag zu Hause
- B) Mein Kochbuch
- C) Ich bin ein Koch
- D) Ein Entspannungsabend zu Hause
- E) Frühstück zu Hause
- F) Beim Mittagessen
- G) Selbstgemachtes Glück
- H) Ein Tag voller Kochfreude zu Hause

C Lies den Text noch einmal und beantworte die Fragen.

1. Was hat die Person am Morgen zum Frühstück zubereitet?

2. Was hat die Person nach dem Frühstück in der Küche gemacht?

3. Wofür hat der Herd vorbereitet?

4. Was hat die Person für das Mittagessen gekocht?

5. Welches Geschirr hat sie für das perfekte Kochen von Gemüse und Reis verwendet?

6. Was hat die Person nach dem Mittagessen für das Abendessen vorbereitet?

7. Welches Getränk hat die Person zum Abendessen getrunken?



Projektarbeit:

Murad bereitet Kartoffelsalat aus der deutschen Küche zu.

- A) Welche populäre Gerichte kennst du aus der deutsche Küche? Recherchir.
- B) Sieh dir das Video (in der QR Code) an und mache auch einen. Entscheide in welcher Küche möchtest du ein Gericht vorbereiten.



Kartoffelsalat mit Gurke

Sie brauchen:

3 Pfund Salatkartoffeln

1 Salatgurke

2 Zwiebeln

4 EL Pflanzenöl

4 EL Apfelessig

etwa 1 l Wasser

1 EL Senf, Salz, Pfeffer

Die Kartoffeln weich kochen, kalt werden lassen, schälen und in Scheiben schneiden. Die Gurke in feine Scheiben schneiden. Die Zwiebeln in sehr feine Würfel schneiden. Kartoffeln, Gurke und Zwiebeln zusammen mit den anderen Zutaten in einer Schüssel sehr gut mischen. Den Salat eine Stunde stehen lassen. Dann noch einmal mischen und servieren. Guten Appetit!



IN EINEM RESTAURANT ODER ZU HAUSE?

Lektion 3

THEMA 4. Das schmeckt mir gut!

1



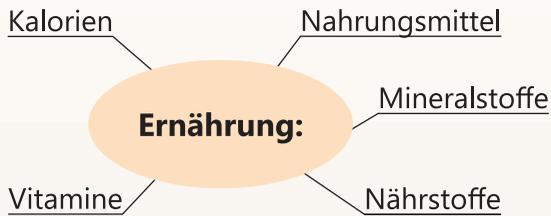
Lies die Wörter und finde: Welche Wörter gehören zu welchen Bildern?

1



2





2 **A** Ergänze die Lücken mit den passenden Begriffen:

Bio, Fast Food, die Vitamine, glutenfrei

1. ist Essen, das schnell gemacht wird und oft nicht gesund ist.
2. Wenn Essen „ “ ist, bedeutet das, dass es kein Gluten enthält.
3. Produkte sind sehr gesund.
4. sind Bestandteile von Lebensmitteln, die Geschmack und Nährstoffe liefern.

B Verbinde die passenden Begriffe.

gebraten, gekocht, gebraten, grillen

1. Fleisch wird oft in der Pfanne , bis es braun ist.
2. Gemüse wird in Wasser , um es weich zu machen.

3. Wenn das Wetter schön ist, können wir im Garten ○○○ und etwas auf dem Grill zubereiten.
4. Brot und Kuchen werden im Ofen ○○○, bis sie goldbraun sind.

C Ergänze die Sätze mit den passenden Geschmacksrichtungen.

bitteren, scharf, herzhaften, säuerliche

1. Der Kuchen ist nicht zu ○○○. Es hat eine angenehme Süße.
2. Eine Prise Salz verleiht der Suppe einen angenehmen ○○○ Geschmack.
3. Die Zitrone gibt dem Gericht eine erfrischende ○○○ Note.
4. Manche Menschen mögen den ○○○ Geschmack von dunkler Schokolade.

D Ordne die Getränke den Beschreibungen zu.

Soda, Wasser, Cola, Kaffee

1. ○○○: Ein gesundes Getränk.
2. ○○○: Ein heißes Getränk mit Koffein.
3. ○○○: Ein erfrischendes Getränk mit Kohlensäure.
4. ○○○: Ein Getränk ohne Kalorien, oft mit verschiedenen Aromen.

3

Wie sind Essgewohnheiten in Deutschland und in Aserbaidschan?
Vergleiche in der Klasse.





Beispielsätze:

Fühstück:

- In Deutschland isst man oft zum Frühstück Müsli.
- In Aserbaidshan bevorzugt man traditionelles Frühstücksbüfett wie Pfanncuchen.

Mittagessen:

- In Deutschland ist das Mittagessen oft herzhaft und besteht aus Fleisch, Gemüse und Kartoffeln oder Nudeln.
- In der Aserbaidshanischen Küche gibt es häufig Reisgerichte mit Fleisch.

Zwischenmahlzeiten:

- Deutsche neigen zwischen den Mahlzeiten kleine Snacks wie Joghurt oder Obst zu essen.
- Aserbaidshaner genießen gerne Tee mit Gebäck.

Abendessen:

- Das Abendessen in Deutschland kann leichter sein und besteht oft aus Brot, Käse und Gemüse.
- In Aserbaidshan ist das Abendessen oft eine warme Speise und besteht aus Kartoffel, Salaten, Dovga.

Getränke:

- In Deutschland trinkt man oft Apfelschorle oder Wasser zu den Mahlzeiten.
- In Aserbaidshan ist Tee ein beliebtes Getränk.

4

Lies den Dialog laut mit deinem/r Partner/in. Vergleiche die Essgewohnheiten in Deutschland und Aserbaidschan. Schreibe drei Gemeinsamkeiten und drei Unterschiede auf.

Tom: Hey, hast du gemerkt, das Essen in Deutschland und Aserbaidschan verschieden ist?

Ajla: Ja, total! In Deutschland mögen die Leute Brot und Würstchen. Warum ist das so?

Tom: Haha, ja, wir essen gerne Brot, besonders zum Frühstück. Aber in Aserbaidschan gibt es viele leckere Fladenbrote, oder? Einmal habe ich Lavasch probiert, das war super lecker.

Ajla: Ja, genau! Wir backen viele Arten von Fladenbrot. Wir essen Lavasch mit Fleisch oder andere Speisen. Und was esst ihr in Deutschland zum Hauptessen?

Tom: Wir essen gerne Fleisch, besonders Schwein- und Rindfleisch. Die Würstchen sind auch sehr beliebt – Bratwurst, Currywurst und so weiter. Und dazu gibt es oft Kartoffeln.

Ajla: Interessant! In Aserbaidschan essen wir viele Gerichte mit Lammfleisch und Reis. Plov ist besonders lecker – das ist Reis mit Fleisch und getrockneten Früchten. Und wir trinken gerne Tee. Trinkt ihr in Deutschland viel Tee?

Tom: Tee ist beliebt, aber wir trinken auch viel Kaffee. Wir haben eine Tradition am Nachmittag, da trinken wir Kaffee und essen Kuchen. Und habt ihr in Aserbaidschan spezielle Süßigkeiten?

Ajla: Ja, sicher! Pachtava ist sehr lecker – das ist mit Teig, Nüssen und Honig. Und Schekerbura ist ein süßes Gebäck mit Nüssen und Zucker. Das machen wir oft für unser Frühlingsfest, Nowrus.

Tom: Wow, das hört sich alles sehr lecker an. Ich möchte das auch mal probieren. Die Essgewohnheiten zeigt wirklich, woher kommen wir?

Ajla: Ja, genau! Essen ist wie ein Fenster unserer Kultur. Vielleicht sollten wir mal Rezepte austauschen!

Tom: Das ist eine gute Idee!



GRAMMATIK

Nebensätze: wenn

Die Konjunktion *„wenn“* kann einen Konditionalsatz einleiten. Ein Konditionalsatz ist ein Nebensatz, der eine Bedingung ausdrückt. Im Nebensatz wird die Bedingung beschrieben, im Hauptsatz die Folge:

Wenn ich hungrig bin, **esse** ich gerne eine Pizza.

Wenn es regnet, **essen** wir drinnen.

Ich trinke gerne Kaffee, **wenn** ich etwas Süßes esse.

Wenn du viel Obst und Gemüse isst, fühlst du dich gesünder.

Wenn ich Schokolade esse, **bin** ich glücklich.

Wenn wir Gäste haben, **kochen** wir oft etwas Besonderes.

Wenn es heiß ist, **esse** ich gerne Eis.

Wenn ich früh aufstehe, **frühstücke** ich meistens Müsli.

Lektion 4



MEIN BAKU

Thema 1. Rechts oder links?

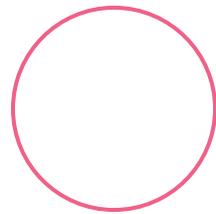
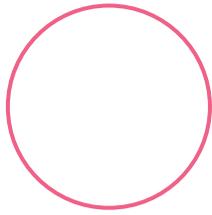
Thema 2. Mein Weg.

Thema 3. Mit dem Auto oder
mit dem Bus?

Thema 4. An der Spitze.

Grammatik: Lokale Präpositionen.



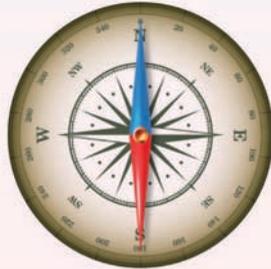


THEMA 1. Rechts oder links?

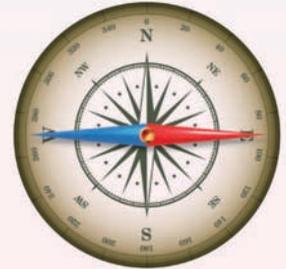
1 **A** Welche Wörter sind unbekannt? Diskutiere in der Klasse.



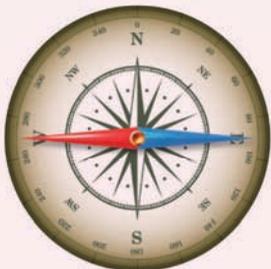
1. der Norden



2. der Süden



3. der Osten



4. der Westen



5. vorwärts



6. rückwärts



7. hier



8. dort



9. nah / In der Nähe



10. weit



11. eine kurze Entfernung



12. der Notausgang

B Ergänze die Lücken mit den richtigen Wörtern aus dem Wortschatz.

1. Gehen Sie , dann biegen Sie links ab.
2. Das Hotel ist , nur fünf Minuten zu Fuß.
3. Der ist auf der linken Seite.
4. Das Flughafen ist im von der Stadt.
5. ist mein Lieblingsplatz in der Stadt.
6. Das Museum ist nicht , es ist ziemlich .
7. Der Busbahnhof ist im von hier.

2 **A** Finde richtige Antworten zu den Fragen.



Wo finde ich einen Geldautomat?

1



Die Post ist hier an der Ecke.

A



Wie komme ich zum Bahnhof?

2



Gehen Sie geradeaus und da ist die Schövket Alekberova Straße.

B



Entschuldigung,
ich suche die Post.

3



Gehen Sie über die Straße
und an der Kreuzung ist
das Stadttheater.

C



Wo kann ich das
Theater finden?

4



Gehen Sie die zweite Straße
links und auf der rechten
Seite finden Sie einen
Geldautomat.

D



Wo ist die Schövket
Alekberova Straße?

5



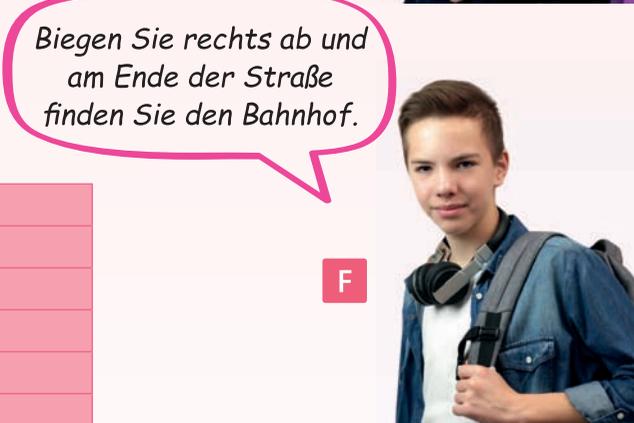
Die Bibliothek ist in der
Schövket Alekberova
Straße an der Ampel.

E



Entschuldigung,
gibt es hier eine
Bibliothek?

6



Biegen Sie rechts ab und
am Ende der Straße
finden Sie den Bahnhof.

F

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	



Schreibe eigene Fragen und mach einen Klassenspaziergang. Sprich in der Klasse.

3



Lies den Dialog mit deiner/m Partner/in und bemü dich, mit eigenen Worten weiter zu schreiben.

Ajlin: Guten Tag! Entschuldigung, können Sie mir helfen?

Ali: Ja, natürlich! Was möchten Sie wissen?

Ajlin: Ich suche den Ausgang. Ist er in der Nähe?

Ali: Ja, gehen Sie geradeaus und dann nach links. Der Ausgang ist dort.

Ajlin: Danke! Und wie komme ich zum Busbahnhof?

Ali: Gehen Sie einfach vorwärts, biegen Sie dann rechts ab, und der Busbahnhof ist auf der rechten Seite.

Ajlin: Super! Ist das Museum weit von hier?

Ali: Nein, das Museum ist nicht weit. Es ist ziemlich nah, nur fünf Minuten zu Fuß.

Ajlin: Das klingt gut! Und wo ist das beste Café in der Stadt?

Ali: Gehen Sie vorwärts, dann biegen Sie links ab und Sie werden es auf der rechten Seite sehen.

Ajlin: Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Ali: Gern geschehen! Wenn Sie weitere Fragen haben, fragen Sie.



4

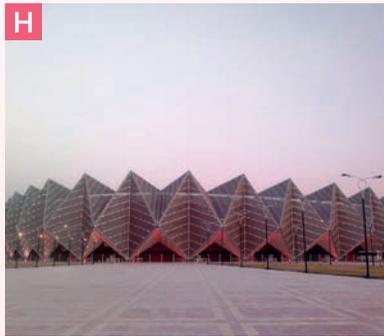


Schreib unter jedem Foto den richtigen Namen und finde passende Sätze.

MEINE STADT BAKU

Das Nationalstadion von Baku – Die Flammen Türme – Das Hejdar Alijev Zentrum – Die Altstadt – Der Jungfrauenturm – Die Kristall Halle Baku – Der Baku Boulevard – Die Tezepir-Moschee – Die Bibi-Hejbat Moschee





wurde für die Europaspiele 2015 erbaut und ist ein modernes architektonisches Meisterwerk.



ist ein kulturelles Zentrum, das nach dem ehemaligen Präsidenten von Aserbaidschan benannt ist.



ist der historische Kern von Baku, der von Stadtmauern umgeben ist.



ist ein mittelalterlicher Turm in der Altstadt und ein Symbol von Baku.



wurde für das Eurovision Konzert 2012 genutzt und ist für ihre schöne Architektur bekannt.



ist ein beliebter Ort für Einheimische und Touristen, um spazieren zu gehen.



ist eine der ältesten Moscheen in Baku und ein wichtiges religiöses Denkmal.



ist der zentrale Platz der Stadt, umgeben von Geschäften, Restaurants und Cafés.



ist eine Moschee, die am Ufer des Kaspischen Meeres liegt.



Hör den Text und fülle die Lücken.

Jungfrauenturm, religiöse, Weltkarte, Kultur und Wirtschaft, Geschichte, Vielfalt, Zentrum, Boulevard

Baku ist die Hauptstadt von Aserbaidschan und hat eine besondere Lage auf der 1. ○○○○○○○○. Im Norden grenzt Baku an Regionen, die keine direkten Nachbarn sind. Im Süden erstreckt sich die Stadt entlang des Kaspischen Meeres.

Die Geografie und Lage von Baku beeinflussen 2. ○○○○○○○○ der Stadt. Von weit entfernten bis zu nahen Orten bietet Baku Touristen viele interessante Orte. Wenn wir nach vorne schauen, können wir den Fortschritt der Stadt in 3. ○○○○○○○○ sehen.

Baku hat viele berühmte Orte, die es besonders machen. Zum Beispiel das Nationalstadion von Baku, wo wichtige Sportereignisse stattfinden. Es gibt auch die Flammen Türme, die aus drei Türmen besteht. Das Heydar Aliyev 4. ○○○○○○○○ ist ein kultureller Ort und benannt nach dem früheren Präsidenten von Aserbaidschan.

In der Altstadt von Baku gibt es historische Gebäude und enge Gassen. 5. Der ○○○○○○○○ ist ein mittelalterlicher Turm, der ein Symbol für die Stadt ist. Die Baku Kristall Halle wurde für das Eurovision Konzert 2012 genutzt.

Der Baku 6. ○○○○○○○○ ist ein beliebter Ort zum Spazierengehen und Entspannen. Die Tezepir-Moschee ist eine der ältesten Moscheen in Baku und hat eine wichtige 7. ○○○○○○○○ Bedeutung.

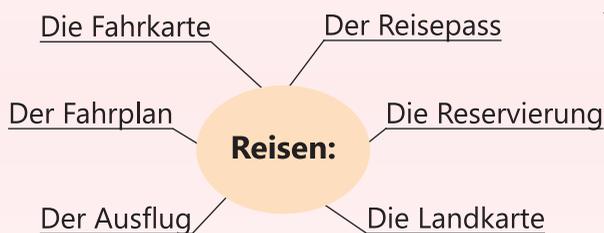
Die Bibi-Heybat Moschee ist ein heiliger Ort am Ufer des Kaspischen Meeres, bekannt für seine spirituelle Bedeutung.

Baku ist eine große Stadt mit vielen interessanten Orten und einer 8. ○○○○○○○○.

THEMA 2. Mein Weg



Lies die Wörter. Welche Wörter sind unbekannt für dich?
Finde die Übersetzungen und lerne auswendig.



B

Fülle die Lücken mit den korrekten deutschen Wörtern aus.

Kreuzung, Panne, Autobahn, Einbahnstraße, Fahrkarte, Unfall, Fußgängerzone, Bahnhof, Flughafen

1. Am gibt es viele Geschäfte und Restaurants für die Reisende.
2. An der treffen sich verschiedene Straßen.
3. Wir müssen an der auf den Bus warten.
4. Der ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt.
5. Am müssen Fußgänger besonders aufpassen.
6. Mein Auto hat eine , ich brauche Hilfe.
7. Auf der darf man nicht rückwärts fahren.
8. Für die Reise brauchen wir eine und einen .
9. An der gibt es oft Stau.
10. Bei einem rufe sofort den an.

Präteritum/Infinitivform

- | | |
|----------------------------|---------------------|
| 1. entschied – entscheiden | 10. machte – machen |
| 2. war – sein | 11. hörte – hören |
| 3. erreichte – erreichen | 12. rief – rufen |
| 4. musste – müssen | 13. kam – kommen |
| 5. führte – führen | 14. half – helfen |
| 6. fuhr – fahren | 15. endete – enden |
| 7. fand – finden | 16. holte – holen |
| 8. erkundete – erkunden | 17. machte – machen |
| 9. entdeckte – entdecken | |



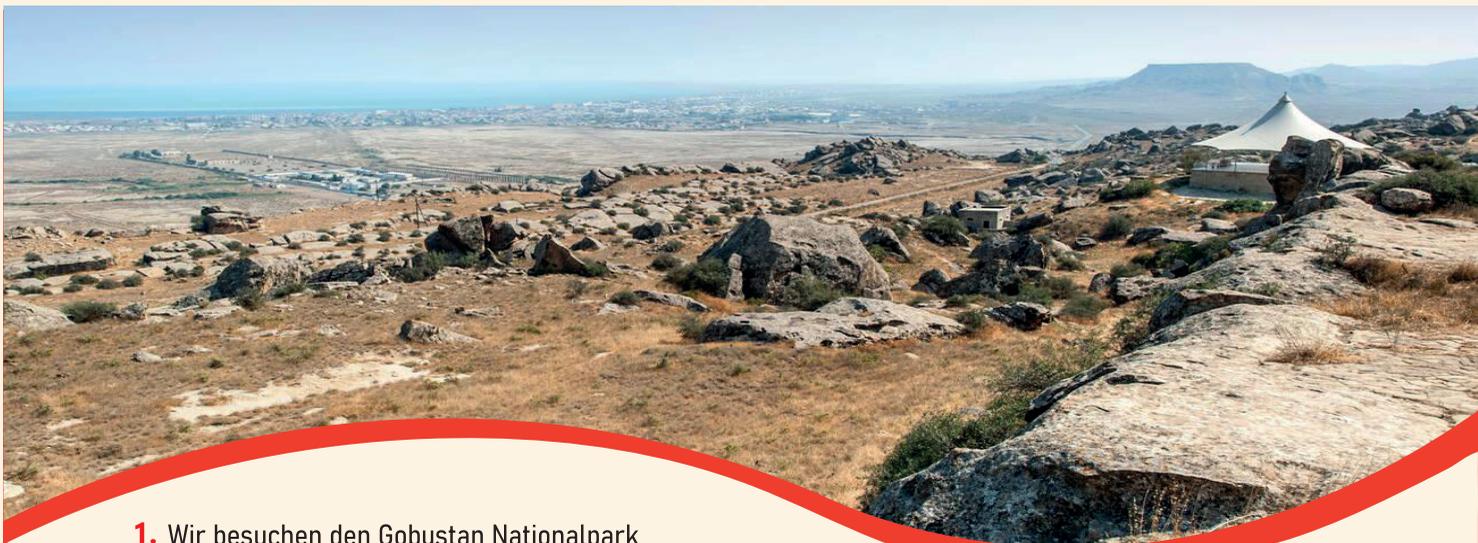
Beantworte die Fragen. Sprich nach.

- Hast du schon einmal einen spontanen Ausflug mit dem Fahrrad gemacht? Erzähl uns davon.
- Welche Verkehrszeichen sind besonders wichtig, wenn du mit dem Fahrrad unterwegs bist?

3

Rollenspiel: Du möchtest gern einige Informationen über Ausflugsangebote. Spiele Dialoge in der Klasse. Formuliere die Fragen und Antworten. Wähle zwei Angebote aus und tausche die Rollen.

AUSFLUGSANGEBOTE IN ASERBAIDSCHAN



- Wir besuchen den Gobustan Nationalpark in Aserbaidschan und erfahren Wissenswertes über Felszeichnungen.

Die Führung endet mit einem traditionellen aserbaidsschanischen Tee und einem Snack.

Ort: Gobustan, Aserbaidschan
 Dauer: 2 Stunden
 Beginn: 11.00 Uhr
 Preis: 12 Manat



2. Wir erkunden die Altstadt von Baku in Aserbaidshan und erhalten Einblicke in die reiche Geschichte und Kultur der Region.

Die Tour endet mit einem Besuch in einem traditionellen aserbaidshanischen Restaurant zum Mittagessen.

Ort: Baku, Aserbaidshan
Dauer: 3 Stunden
Beginn: 10.30 Uhr
Preis: 15 Manat



3. Wir besuchen die Janar Dag, eine natürliche brennende Gasquelle in Aserbaidshan.

Die Tour endet mit einem Abendpicknick in der malerischen Umgebung.

Ort: Janar Dag, Aserbaidshan
Dauer: 2,5 Stunden
Beginn: 18.30 Uhr
Preis: 10 Manat



4. Wir machen eine Bootsfahrt auf dem Kaspischen Meer in Aserbaidschan und genießen die malerische Landschaft.

Die Tour schließt mit einem Fischessen in einem örtlichen Restaurant.

Ort: Kaspisches Meer, Aserbaidschan
 Dauer: 3 Stunden
 Beginn: 14.30 Uhr
 Preis: 18 Manat

AUSFLUGSANGEBOTE IN DEUTSCHLAND



1. Wir besuchen das Neuschwanstein Schloss in Deutschland und erhalten faszinierende Informationen über die bayerische Geschichte und Architektur.

Die Führung endet mit einem Spaziergang durch die malerische Umgebung. Im Schlosscafe kann man eine Tasse Kaffee trinken und einen traditionellen Apfelstrudel essen.

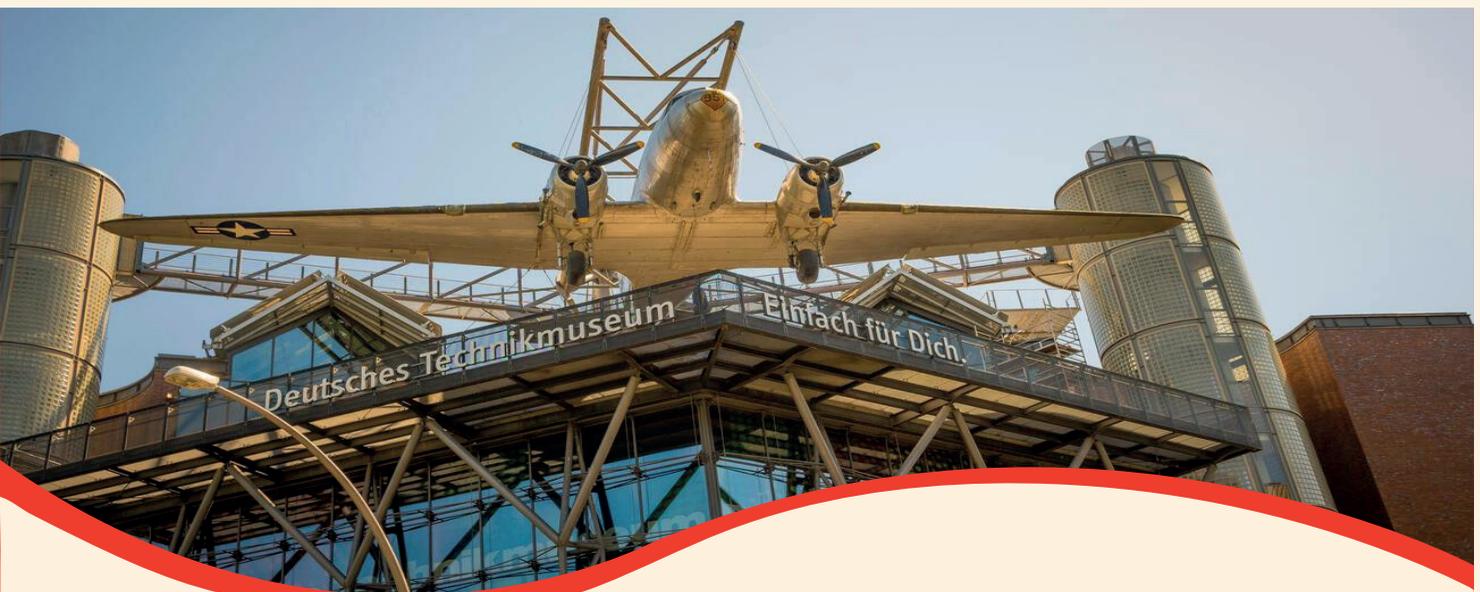
Ort: Hohenschwangau, Deutschland
 Dauer: 2 Stunden
 Beginn: 11.00 Uhr
 Preis: 15 Euro



- 2.** Wir erkunden den Schwarzwald in Deutschland und erfahren mehr über die traditionelle Herstellung von Kuckucksuhren.

Die Tour schließt mit einem Besuch in einem örtlichen Gasthaus. Probieren Sie Schwarzwälder Kirschtorte.

Ort: Triberg, Deutschland
Dauer: 3 Stunden
Beginn: 10.30 Uhr
Preis: 20 Euro



- 3.** Wir besuchen das Deutsche Technikmuseum in Berlin und erhalten Einblicke in die beeindruckende technologische Entwicklung des Landes.

Die Führung endet mit einer Fahrt im historischen Dampfzug.

Ort: Berlin, Deutschland
Dauer: 2 Stunden
Beginn: 14.30 Uhr
Preis: 12 Euro



4. Wir machen eine Schifffahrt auf dem Rhein in Deutschland und genießen die herrliche Landschaft entlang des Flusses.

Die Tour schließt mit einem Abendessen in einem traditionellen deutschen Restaurant mit regionalen Spezialitäten.

Ort: Rhein, Deutschland
 Dauer: 4 Stunden
 Beginn: 18.00 Uhr
 Preis: 25 Euro

Beispiel Dialoge:

Dialog 1: Altstadt von Baku, Aserbaidschan



Sophie: Hallo, ich habe gehört, es gibt interessante Ausflugsangebote. Kannst du mir mehr über die Altstadt von Baku erzählen?

Asim: Absolut! Die Altstadt von Baku ist faszinierend. Wir bieten eine 3-stündige Tour an, bei der du Einblicke in die reiche Geschichte und Kultur der Region bekommst. Die Tour endet mit einem Besuch in einem traditionellen aserbaidjanischen Restaurant für ein köstliches Mittagessen. Der Preis beträgt 15 Manat.

Sophie: Wann beginnt die Tour?

Asim: Die Tour beginnt um 10.30 Uhr. Es ist eine großartige Möglichkeit, die Schönheit der Altstadt zu erleben und die kulinarischen Köstlichkeiten zu genießen.

Sophie: Das klingt wirklich interessant. Wie soll ich mich für die Tour in der Altstadt anziehen?

Asim: Bequeme Schuhe und wettergerechte Kleidung sind ratsam.

* * *

Dialog 2: Neuschwanstein Schloss

Nihal: Guten Tag, ich habe gehört, es gibt interessante Ausflugsangebote. Kannst du mir mehr über das Neuschwanstein Schloss erzählen?

Max: Ja, natürlich! Das Neuschwanstein Schloss ist in Hohenschwangau, Bayern. Die Führung dauert etwa 2 Stunden, und du erfährst viel über die bayerische Geschichte und Architektur. Die Tour endet mit einem Spaziergang und einem Besuch des



Schlosscafés für Kaffee und Apfelstrudel. Der Preis beträgt 15 Euro.

Nihal: Das klingt toll! Wann beginnt die Tour?

Max: Die Tour beginnt um 11.00 Uhr. Es könnte eine fantastische Möglichkeit sein, den Tag zu verbringen.

Nihal: Das hört sich wirklich interessant an. Ich liebe historische Orte. Wie kann ich mich anmelden?

Max: Du kannst dich online anmelden oder direkt vor Ort am Schloss. Sie haben auch Gruppenrabatte, wenn du mit Freunden gehen möchtest.

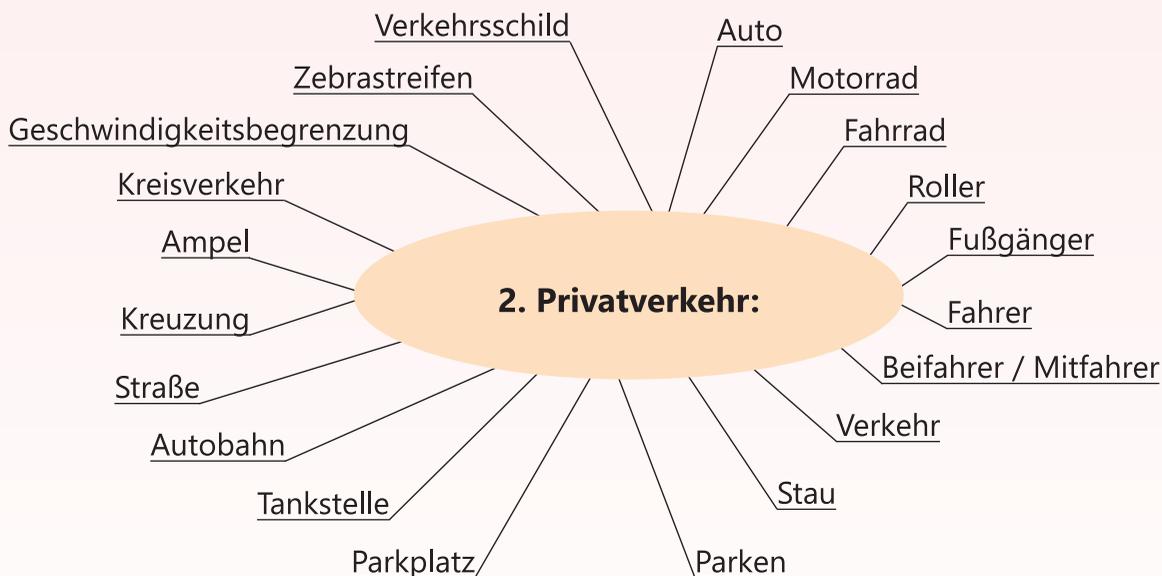
THEMA 3. Mit dem Auto oder mit dem Bus?



Hör das Gespräch zu. Welche Wörter hörst du?



Finde die Übersetzungen für unbekannte Wörter und lerne auswendig.



C Fülle die Lücken mit passenden Wörtern aus.

1. Ich nehme immer das zur Arbeit.
2. Am Samstag fahren wir mit dem in die Stadt.
3. An der warten die Passagiere auf den Zug.
4. Die Menschen benutzen oft das .
5. Die ist rot, also müssen wir warten.
6. Am gibt es viele Geschäfte und Restaurants.
7. Die kostet 2 Euro für eine Fahrt.
8. Fahrradfahrer nutzen den , um die Straße zu überqueren.
9. Auf der Autobahn gibt es oft einen .
10. Der kommt gleich. Wir müssen uns beeilen!

D Schreib die Sätze mit gegebenen Wörtern.

1. Auto, Tankstelle, fahren
2. Straßenbahn, Haltestelle, warten
3. Fahrrad, Parkplatz, finden
4. U-Bahn, Fahrkarte, kaufen
5. Fußgänger, Zebrastreifen, überqueren

2 Mach einen Klassenspaziergang und frage deine Klassenkameraden folgende Fragen:



1. Welche Verkehrsmittel benutzt ihr am häufigsten und warum?
2. Was sind die Vor- und Nachteile von öffentlichen Verkehrsmitteln?
3. Welche Rolle spielen Autos in eurem täglichen Leben?



Welche Verkehrsmittel benutzt ihr am häufigsten und warum?

Ich benutze am häufigsten das Auto, weil es bequem ist und mir erlaubt, flexibel zu sein. Was sind die Vor- und Nachteile von öffentlichen Verkehrsmitteln?

Ein Vorteil ist, öffentliche Verkehrsmittel sind oft kostengünstiger als das Autofahren.

Projektarbeit:

Reiseabenteuer

Ziel: Verbessere deinen deutschen Wortschatz und entfalte deine Kreativität, indem du eine imaginäre Reisegeschichte mit verschiedenen Verkehrsmitteln erstellst.

Anweisungen:

Vokabelüberprüfung:

- Nimm dir ein paar Minuten Zeit, um den bereitgestellten Verkehrsmittel-Wortschatz zu überprüfen. Stelle sicher, dass du die Bedeutungen der Wörter verstehst.

Brainstorming:

- Sammle in deiner Gruppe Ideen für mögliche Ziele und Szenarien. Denke außerhalb der Box! Berücksichtige sowohl übliche als auch unkonventionelle Verkehrsmittel.

Geschichtsvorbereitung:

- Wähle ein Ziel aus eurer Liste aus und entscheidet, welche Verkehrsmittel eure Charaktere verwenden werden, um dorthin zu gelangen. Besprecht Herausforderungen oder interessante Ereignisse, die während der Reise auftreten können.

Geschichtenerstellung:

- Schreibt eine kurze Reisegeschichte auf Deutsch. Versucht, so viele Verkehrsmittel-bezogene Vokabeln wie möglich einzubauen. Seid beschreibend und einfallsreich! Dies ist eure Chance, ein spannendes Abenteuer zu erschaffen.

Präsentation:

- Bereitet euch darauf vor, eure Reisegeschichte der Klasse vorzustellen. Ihr könnt wählen, sie vorzulesen, Teile der Geschichte nachzuspielen oder visuelle Hilfsmittel zu nutzen, um eure Präsentation zu verbessern. Macht es interessant und bringt eure Geschichte zum Leben!

Diskussion:

- Nach jeder Präsentation werden wir eine Klassendiskussion führen. Seid bereit, Fragen zu euren Verkehrsmittel-Entscheidungen zu beantworten, diskutiert etwaige Herausforderungen in eurer Geschichte und hört euch das Feedback eurer Mitschüler an.

Erweiterungsaktivität (optional):

- Als zusätzliche Herausforderung könnt ihr eine einfache Karte erstellen, die die Route eurer Geschichte illustriert. Markiert wichtige Verkehrspunkte, um die Reise zu visualisieren.

Ideenliste für die Projektarbeit:

1. Die Strandstadt "Sonnendorf"
2. Die Abenteuerinsel "Palmenschatz"
3. Das Bergdorf "Bergblick"
4. Die Märchenstadt "Zauberwald"
5. Die historische Altstadt "Geschichtsdorf"
6. Der Naturpark "Blumenwiese"
7. Das Sportparadies "Spielstadt"
8. Die Geheimagentenbasis "Geheimnisdorf"
9. Die Tierfarm "Tierfreundhausen"
10. Das Weltraumcamp "Sternenstadt"
11. Die magische Stadt "Zauberburg"
12. Das tropische Paradies "Sonnenstrand"
13. Die historische Altstadt von "Geschichtsdorf"
14. Die geheimnisvolle Insel "Abenteuerinsel"
15. Die futuristische Metropole "Zukunftsstadt"

Beispiel Geschichte:

DIE INSEL "BLUMENPARADIES"

Max, Lisa und Tom wollten eine besondere Insel erkunden. Sie entschieden sich für die Insel "Blumenparadies". Zuerst fuhren sie mit dem Bus zum Hafen. Dort nahmen sie ein Boot zur Insel.

Auf der Insel mieten sie Fahrräder, um die Gegend zu erkunden. Sie fuhren durch Blumenwiesen und vorbei an einem kleinen Bach. Dann entdeckten sie einen geheimen Garten voller bunter Schmetterlinge.

Ihre Reise führte sie zu einem verborgenen Schatz, der in einer Höhle versteckt war. Sie sammelten glänzende Muscheln und bunte Steine. Der Schatz war klein, aber für sie war er sehr wertvoll.

Nach einem aufregenden Tag kehrten sie mit dem Boot zum Hafen zurück. Dann nahmen sie den Bus nach Hause. Glücklich und müde teilten sie sich die Schätze und freuten sich auf das nächste Abenteuer.



MEIN BAKU.

Lektion 4

THEMA 4. An der Spitze.

1 A Welche Nomen passen zu den Bildern?



1. das Tal
2. die Berghütte
3. der Berg

4. das Gebirge
5. das Schloss
6. die Burg



Welche Wörter gehören noch zum Thema? Wähle und finde die Übersetzungen.

• die Landschaft	• die Oase
• der Fluss	• die Kirche
• der See	• die Wanderung
• die Küste	• die Erholung
• die Insel	• das Souvenir
• das Land	• die Postkarte
• die Hauptstadt	• der Mietwagen
• die Brücke	• die Stadtrundfahrt
• der Turm	• das Abenteuer
• die Region	• das Festival
• die Wüste	• die Feierlichkeiten
• die Höhle	• das Picknick
• die Schlucht	• das Geschenk
• der Hügel	• die Tradition
• der Vulkan	• die Kreuzfahrt
• der Regenwald	• der Fremdenverkehr

2

**Lies den Dialog und mache selbst einen Dialog.**

- Lejli:** Hey Tahir, wie war dein letzter Urlaub?
- Tahir:** Es war großartig! Ich war in den Bergen. Die Berghütte, in der wir übernachtet haben, war so gemütlich.
- Lejli:** Das klingt wunderbar! Ich liebe Berghütten. Welche Region hast du besucht?
- Tahir:** Wir waren in den Alpen. Der Bergblick war atemberaubend, und es gab ein kleines Tal, das so friedlich war.
- Lejli:** Das hört sich traumhaft an. Ich war letzte Woche an der Küste. Die Strände waren schön, und wir haben eine historische Burg besucht.
- Tahir:** Oh, das klingt auch toll! Welche Burg habt ihr besucht?
- Lejli:** Wir waren in Neuschwanstein in Deutschland. Es ist wie ein Märchenschloss hoch oben auf einem Hügel.
- Tahir:** Das ist ja fantastisch! Ich würde gerne mal eine Burg besuchen. Wie war die Umgebung?
- Lejli:** Rund um das Schloss gibt es eine wunderschöne Landschaft mit Hügeln und einem See. Es fühlte sich an, als wären wir in einer anderen Zeit.
- Tahir:** Das muss magisch gewesen sein. Nächstes Mal möchte ich auch an die Küste. Kennst du eine besonders schöne Küstenregion?
- Lejli:** Ja, die Amalfiküste in Italien ist unglaublich. Steile Klippen, kleine Fischerdörfer und leckeres Essen.
- Tahir:** Das klingt nach einer perfekten Urlaubskombination! Vielleicht ist das mein nächstes Reiseziel.
- Lejli:** Definitiv! Es gibt so viele faszinierende Orte zu entdecken.

3

**Lies den Text und schreibe eigene Fragen. Frage deinen/e Partner/in.**

DER AUSFLUG INS TAL

Lejli und Tahir entscheiden sich für einen Ausflug ins Tal. Im Tal gibt es grüne Hügel, und man kann einen Fluss in der Ferne sehen. Sie machen eine Wanderung durch die Landschaft und genießen die frische Luft.

Nach dem Spaziergang beschließen sie, in einer Berghütte zu übernachten. Die Berghütte ist klein, aber gemütlich. Sie bestellen heiße Getränke und sitzen auf der Terrasse. Von hier können sie einen wunderschönen Blick auf die Berge sehen.



Der Berg vor ihnen ist besonders beeindruckend. Seine Spitze ragt hoch in den Himmel. Tahir schlägt vor, den Berg zu klettern und Lejli stimmt begeistert zu. Sie wandern den Berg hinauf. Von oben können Sie das gesamte Gebirge sehen.

Auf dem Rückweg zum Tal stoßen sie auf ein altes Schloss. Sie machen eine kurze Pause, um das beeindruckende Bauwerk zu bewundern, bevor sie ihre Reise fortsetzen.

Der Ausflug ins Tal ist für Lejli und Tahir ein unvergessliches Abenteuer, voller natürlicher Schönheit und historischer Architektur.

B

Beantworte richtig oder falsch.

1. Lejli und Tahir haben sich entschieden, einen Ausflug in die Berge zu machen.
2. Das Tal, das sie besuchten, war von grünen Hügeln umgeben.
3. Sie machten eine Wanderung durch die malerische Landschaft und genossen die frische Bergluft.
4. Die Berghütte, die sie besuchten, war groß.
5. Lejli und Tahir bestellten kalte Getränke in der Berghütte.
6. Lejli war unsicher, den Berg zu besteigen, aber Tahir schlug es vor.
7. Auf dem Rückweg zum Tal entdeckten sie ein altes Schloss.

LOKALE PRÄPOSITIONEN

Lokale Präpositionen im Deutschen werden verwendet, um die räumliche Beziehung zwischen einem Subjekt oder Objekt und einem Ort auszudrücken. Diese Präpositionen werden in der Regel mit einem bestimmten Fall verwendet:

Akkusativ:

Wenn die Präposition eine Bewegung oder Richtung zu einem Ort ausdrückt.

Beispiel:

Ich gehe **in** die Schule.

Dativ:

Wenn die Präposition eine Position oder einen Aufenthalt an einem Ort ausdrückt.

Beispiel:

Ich bin **in** der Schule.

Es ist wichtig zu beachten, dass einige Präpositionen sowohl mit dem Akkusativ als auch mit dem Dativ verwendet werden können, je nachdem, ob eine Bewegung oder ein Aufenthalt ausgedrückt wird. Andere Präpositionen verlangen ausschließlich den Akkusativ oder den

Dativ. Die richtige Verwendung des Falles hängt von der Bedeutung der Präposition und dem Kontext des Satzes ab.

Beispiele:

Akkusativ:

- Ich gehe **in** die Schule.
- Sie läuft **zum** Supermarkt.
- Er fährt **an** den Bahnhof.

Dativ:

- Das Buch liegt **auf** dem Tisch.
- Die Katze sitzt **auf** der Fensterbank.
- Wir warten **am** Flughafen.

1. Setze die richtige Präposition (Akkusativ oder Dativ) ein:

- Ich gehe (**in / auf**) den Park.
Sie sitzt (**an / auf**) dem Stuhl.
Er fährt (**zu / in**) dem Krankenhaus.
Das Paket liegt (**an / auf**) dem Regal.
Wir gehen (**zum / in den**) Kino.

2. Entscheide, ob die folgenden Sätze den Akkusativ oder den Dativ verwenden:

- Die Kinder spielen **im** Garten. ooo
Er stellt die Blumen **auf** den Tisch. ooo
Sie geht **zum** Bahnhof. ooo
Der Hund liegt **unter** dem Tisch. ooo
Wir treffen uns **im** Café. ooo

3. Fülle die Lücken mit der richtigen Präposition:

- Ich laufe (**in / auf**) den Park.
Der Kugelschreiber liegt (**an / auf**) dem Schreibtisch.
Sie geht (**zu / in den**) Supermarkt.
Der Schlüssel steckt (**in / auf**) dem Schloss.
Wir sitzen (**an / auf**) dem Sofa.
Wir gehen (**zum / in den / auf den**) Kino
Er fährt (**zu / in / zum**) dem Krankenhaus.
Das Paket liegt (**an / auf / zum**) dem Regal.

4. Bilde Sätze mit den gegebenen Präpositionen und einem passenden Ort:

- in:** die Schule
an: der Bushaltestelle
auf: dem Markt

5. Entscheide, ob die folgenden Sätze den Akkusativ, den Dativ oder "zum" verwenden:

- Die Kinder spielen **im** Garten. (*Dativ*)
- Er stellt die Blumen **auf** den Tisch. (*Akkusativ*)
- Sie geht **zum** Bahnhof. ("zum")
- Der Hund liegt **unter** dem Tisch. (*Dativ*)
- Wir treffen uns **im** Café. (*Dativ*)

4

Erstelle die Fragen wohin-wo- und fülle die Lücke aus.

1. ooooooooo?Ich bin oo Bibliothek. Und du?2. ooooooooo?Wir gehen heute Morgen
oo Schule.3. ooooooooo?Heute bleibe ich oo Hause
bis 14 Uhr.4. ooooooooo?Er lernt Mathematik oo Schule.5. ooooooooo?Ich möchte oo Kino gehen.
Hast du Zeit?6. Fidan und Murad leben oo

Schuscha.

7. ooooooooo?Ajdan geht oo Buchladen. Sie
möchte einige Bücher kaufen.8. ooooooooo?Wann geht er oo Sprachschule?9. ooooooooo?Der Mannschaft spielt oo
Fußballstadion.10. ooooooooo?Gehen wir oo Hotel!
Ok, gute Idee!
Wir können oo Hotel ausruhen.11. ooooooooo?Mein Vater geht mit meiner
Mutter oo Supermarket.12. ooooooooo?Meine Freunde leben oo
Deutschland.

LEKTION 1. MEIN TAG

Thema 1. Wann, Wie, Wo?

1. Wann stehst du normalerweise auf?
2. Wie kommst du zur Schule?
3. Wo machst du deine Hausaufgaben?

Thema 2. Ein Tag aus dem Leben.

1. Beschreibe deinen typischen Tagesablauf.
2. Wann isst du normalerweise Frühstück / Mittagessen / Abendessen?
3. Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Thema 3. Mein Plan

1. Was hast du heute vor?
2. Hast du irgendwelche Pläne für das Wochenende?
3. Was möchtest du diesen Sommer machen?

Thema 4. Das ist wichtig.

1. Was ist dir im Leben wichtig?
2. Warum ist es wichtig, gesund zu bleiben?
3. Was denkst du über die Bedeutung von Freundschaft?

LEKTION 2. HÜBSCH, FIT UND GESUND**Thema 1. Gesundheit!**

1. Was tust du, um gesund zu bleiben?
2. Wann warst du das letzte Mal beim Arzt?
3. Was machst du, wenn du erkältet bist?

Thema 2. Termin beim Arzt.

1. Hast du Angst vor Arztbesuchen?
2. Welche Gesundheitsprobleme kennst du auf Deutsch?
3. Wie oft gehst du zum Arzt?

Thema 3. Sport hält fit.

1. Treibst du regelmäßig Sport?
2. Was sind deine Lieblingssportarten?
3. Warum ist es wichtig, Sport zu treiben?

Thema 4. Positive Gefühle

1. Was macht dich glücklich?
2. Wie gehst du mit Stress um?
3. Welche Adjektive kennst du zum Thema?

LEKTION 3. IN EINEM RESTAURANT ODER ZU HAUSE?

Thema 1. Das Lebensmittel und die Getränke

1. Was isst du gerne zum Frühstück / Mittagessen / Abendessen?
2. Was sind deine Lieblingsgetränke?
3. Wie oft gehst du einkaufen?

Thema 2. Im Restaurant

1. Gehst du oft ins Restaurant?
2. Was bestellst du normalerweise im Restaurant?
3. Was sind deine Lieblingsgerichte?

Thema 3. Zu Hause

1. Kochst du gerne?
2. Was kochst du am liebsten zu Hause?
3. Hast du ein Lieblingsrezept?

Thema 4. Das schmeckt mir gut!

1. Was schmeckt dir gut ?
2. Was hast du zuletzt gekocht?
3. Wie oft probierst du neue Gerichte aus?

LEKTION 4. MEIN BAKU**Thema 1. Rechts oder links?**

1. Wie findest du dich in einer neuen Stadt zurecht?
2. Kannst du deinen Weg zur Schule beschreiben?
3. Hast du schon einmal die Orientierung verloren?

Thema 2. Mein Weg

1. Welche Wörter erinnerst du dich zum Thema?
2. Was machst du, wenn du den Weg nicht findest ?
3. Welche Verkehrsmittel benutzt du täglich?

Thema 3. Mit dem Auto oder mit dem Bus?

1. Was sind die Vor- und Nachteile der privaten Verkehrsmittel?
2. Wie oft benutzt du den Bus?
3. Welche Verkehrsmittel benutzt du am liebsten?

Thema 4. An der Spitze

1. Welche Wörter erinnerst du dich zum Thema?
2. Welche Sehenswürdigkeiten kennst du in Aserbaidschan / Deutschland?
3. Wann warst du beim letzten Mal im Urlaub und wo?

LISTE DER UNREGELMÄßIGEN VERBEN

Infinitiv + Ergänzung	3. Person Präsens	3. Person Präteritum	Hilfsverb + Partizip II
beginnen mit / Inf.	beginnt	begann	hat begonnen
biegen Akk	biegt	bog	hat gebogen
bieten Dat Akk	bietet	bot	hat geboten
binden Akk	bindet	band	hat gebunden
bitten Akk	bittet	bat	hat gebeten
bleiben Situativ-Erg.	bleibt	blieb	ist geblieben
braten (Dat) Akk	brät	briet	hat gebraten
brechen (Dat) Akk	bricht	brach	hat gebrochen
brennen	brennt	brannte	hat gebrannt
bringen Dat Akk	bringt	brachte	hat gebracht
denken an / über	denkt	dachte	hat gedacht
empfangen Akk	empfangt	empfang	hat empfangen
empfehlen Dat Akk / Inf.	empfiehl	empfohl	hat empfohlen

empfinden Akk	empfindet	empfund	hat empfunden
erlöschen	erlischt	erlosch	ist erloschen
erschrecken (intr.)	erschrickt	erschrak	ist erschrocken
essen Akk	isst	aß	hat gegessen
fahren Dir.-Erg./ (Akk)/mit	fährt	fuhr	ist (hat) gefahren
fallen (Dir.-Erg.)	fällt	fiel	ist gefallen
fangen Akk	fängt	fang	hat gefangen
finden Akk	findet	fand	hat gefunden
fliegen (Dir.-Erg.) / (Akk)	fliegt	flog	ist / (hat) geflogen
fliehen vor	flieht	floh	ist geflohen
fließen Dir.-Erg.	fließt	floss	ist geflossen
fressen Akk	frisst	fraß	hat gefressen
frieren Akk	friert	fror	hat gefroren
geben Dat Akk	gibt	gab	hat gegeben

gehen	geht	ging	ist gegangen
genießen Akk (Inf.)	genießt	genoss	hat genossen
geraten in + Akk	gerät	geriet	ist geraten
geschehen Dat Akk	geschieht	geschah	ist geschehen
gewinnen (Akk)	gewinnt	gewann	hat gewonnen
gießen Akk	gießt	goss	hat gegossen
haben Akk	hat	hatte	hat gehabt
halten Akk	hält	hielt	hat gehalten
hängen Situativ-Erg.	hängt	hing	hat gehangen
hängen Akk Dir.- Erg.	hängt	hängte	hat gehängt
heben Akk	hebt	hob	hat gehoben
heißen (2 x Nom.- Erg.!)	heißt	hieß	hat geheißen
helfen Dat	hilft	half	hat geholfen
kennen Akk	kennt	kannte	hat gekannt

klingen	klingt	klang	hat geklungen
kommen	kommt	kam	ist gekommen
kriechen (Dir.-Erg.)	kriecht	kroch	ist gekrochen
laden Akk	lädt	lud	hat geladen
lassen Akk	lässt	ließ	hat gelassen
laufen (Dir.-Erg.)	läuft	lief	ist gelaufen
leiden an / unter	leidet	litt	hat gelitten
leihen Dat Akk	leiht	lieh	hat geliehen
lesen Akk	liest	las	hat gelesen
liegen Situativ-Erg.	liegt	lag	hat gelegen
lügen	lügt	log	hat gelogen
messen Akk	misst	maß	hat gemessen
nehmen (Dat) Akk	nimmt	nahm	hat genommen
nennen (Dat) Akk	nennt	nannte	hat genannt
preisen Akk	preist	pries	hat gepriesen

raten Dat Akk / Inf.	rät	riet	hat geraten
reiten (Akk)	reitet	ritt	ist (hat) geritten
rennen Dir.-Erg.	rennt	rannte	ist gerannt
riechen (Akk)	riecht	roch	hat gerochen
ringen Akk	ringt	rang	hat gerungen
rufen Akk	ruft	rief	hat gerufen
schaffen Akk (Inf.)	schafft	schuf	hat geschaffen
scheiden	scheidet	schied	hat geschieden
scheinen	scheint	schien	hat geschienen
schlafen (Situativ-Erg.)	schläft	schlief	hat geschlafen
schließen Akk	schließt	schloss	hat geschlossen
schmelzen	schmilzt	schmolz	ist/hat geschmolzen
schneiden (Dat) Akk	schneidet	schnitt	hat geschnitten
schreiben (Dat) Akk	schreibt	schrieb	hat geschrieben
schreien	schreit	schrie	hat geschrien

schweigen	schweigt	schwieg	hat geschwiegen
schwimmen	schwimmt	schwamm	ist geschwommen
sehen Akk	sieht	sah	hat gesehen
sein Situativ-Erg.	ist	war	ist gewesen
senden Dat Akk	sendet	sandte	hat gesandt
singen (Dat) Akk	singt	sang	hat gesungen
sinken	sinkt	sank	ist gesunken
sinnen Dat nach + Dat	sinnt	sann	hat gesonnen
sitzen Situativ-Erg.	sitzt	saß	hat gesessen
sitzen Situativ-Erg.	sitzt	saß	hat gesessen
sprechen mit + Dat	spricht	sprach	hat gesprochen
springen Dir.Erg.	springt	sprang	ist gesprungen
stechen Akk	sticht	stach	hat gestochen
stehen Situativ-Erg.	steht	stand	hat gestanden

stehlen (Dat) Akk	stiehlt	stahl	hat gestohlen
steigen Dir.-Erg.	steigt	stieg	ist gestiegen
sterben an	stirbt	starb	ist gestorben
stinken (nach + Dat)	stinkt	stank	hat gestunken
streichen Akk	streicht	strich	hat gestrichen
s. streiten mit	streitet	stritt	hat gestritten
tragen Akk	trägt	trug	hat getragen
treffen Akk	trifft	traf	hat getroffen
treiben Situativ-Erg.	treibt	trieb	hat getrieben
treten Akk	tritt	trat	hat getreten
trinken Akk	trinkt	trank	hat getrunken
tun (Dat) Akk	tut	tat	hat getan
vergessen Dat Akk / Inf.	vergisst	vergaß	hat vergessen
verlieren Akk / gegen	verliert	verlor	hat verloren

wachsen	wächst	wuchs	ist gewachsen
waschen (Dat) Akk	wäscht	wusch	hat gewaschen
weisen Dat Akk	weist	wies	hat gewiesen
werden (2 x Nominativ!)	wird	wurde	ist geworden
werfen Akk	wirft	warf	hat geworfen
wiegen	wiegt	wog	hat gewogen
wissen Akk	weiß	wusste	hat gewusst

*Mehr Aufgaben
und Erklärungen
zur Grammatik
findest du in QR
Code*



Buraxılış məlumatı

ALMAN DİLİ 9

Ümumi təhsil müəssisələrinin 9-cu sinifləri üçün
Alman dili (ikinci xarici dil) fənni üzrə

DƏRSLİK

Tərtibçi heyət:

Müəllif **Turan Kərimbəyli**

İxtisas redaktoru **Mehriban Rəhimzadə**

Buraxılışa məsul	Rafiq Kazimov
Dizayner və səhifələyici	Ələkbər Kərimov
Üz qabığının dizayneri	Ayaz Abdulladə
Multimedia mütəxəssisləri:	Yusif Qabilov
	Kənan Yusifzadə
Texniki redaktor	Sevinc Yusifova
Baş redaktor	Samirə Bektəşi
Texniki direktor	Allahverdi Kərimov
Nəşriyyat direktoru	Sevil İsmayılova

Rəqəmsal mobil texnologiyaların (animasiyalar, multimedia və QR kodlar)
dərslik və metodik vəsaitlərdə istifadəsinin ideya müəllifi **Rafiq Kazimov**

© “Şərq-Qərb” Açıq Səhmdar Cəmiyyəti

Azərbaycan Respublikası Elm və Təhsil Nazirliyinin qrif nömrəsi: 2024-047

Müəlliflik hüquqları qorunur. Xüsusi icazə olmadan bu nəşri və
yaxud onun hər hansı hissəsini yenidən çap etdirmək, surətini çıxarmaq,
elektron informasiya vasitələri ilə yaymaq qanuna ziddir.

Hesab-nəşriyyat həcmi 11,4. Fiziki çap vərəqi 16. Formatı 57x82¹/₈.
Kəsimdən sonra ölçüsü: 195x275. Səhifə sayı 128.
Şriftin adı və ölçüsü: məktəb qarnituru 10-12. Ofset kağızı. Ofset çapı.
Sifariş Tiraj . Pulsuz. Bakı – 2024

Əlyazmanın yığıma verildiyi və çapa imzalandığı tarix:

Çap məhsulunu nəşr edən:
“Şərq-Qərb” ASC
(Bakı, AZ1143, Hüseyn Cavid pr., 111)

Çap məhsulunu istehsal edən:

Pulsuz

Əziz məktəbli!

**Bu dərslik sizə Azərbaycan dövləti tərəfindən
bir dərs ilində istifadə üçün verilir.**

**O, dərs ili müddətində nəzərdə tutulmuş bilikləri
qazanmaq üçün sizə etibarlı dost və yardımçı olacaq.**

**İnanırıq ki, siz də bu dərsliyə məhəbbətlə yanaşacaq,
onu zədələnmələrdən qoruyacaq, təmiz və səliqəli
saxlayacaqsınız ki, növbəti dərs ilində digər məktəbli
yoldaşınız ondan sizin kimi rahat istifadə edə bilsin.**

Sizə təhsildə uğurlar arzulayırıq!

